

Chancenregion JadeBay

Ausbildung in Berufen mit Perspektive

Ausgabe 2021/2022



Chancenregion.JadeBay



chancenregion.jadebay



chancenregion.jadebay



www.chancenregion-jadebay.de

Was wird
aus dir?



Ausbildung

bringt dich weiter...

200 Jahre
NV-Versicherungen



Jetzt informieren und bewerben!

GEH MIT UNS AUF ERFOLGSKURS!

Wir bilden aus:

**Kaufmann für Versicherungen
und Finanzen (m/w/d)**

QR-Code scannen und mehr erfahren:



ausbildung.nv-online.de



Inhalt

JadeBay-Region

- 4 anders als andere
- 6 Hier geht was!
- 8 Abschluss – und dann?
- 9 Projekt „Schüler goes Pflege“

Unsere Wirtschaftsbereiche

14 Pflege

Die Pflegebranche – eins der wichtigsten Berufsfelder

16 Gesundheit

Verantwortungsbewusstsein und viel Herzblut als Voraussetzung

20 Handwerk

Von Anfang an voll dabei

24 Dienstleistung

Bereich mit unzähligen Möglichkeiten

32 Logistik

Mit der Faszination für große Fahrzeuge

34 Tourismus & Freizeit

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen

36 Grüne Berufe

Vielseitig, technisch anspruchsvoll und jeden Tag in der Natur

38 Energiewirtschaft

Damit niemand im Dunkeln sitzen muss

42 Maschinen- und Anlagenbau

Ein Paradies für Technikfreaks

46 Maritime Wirtschaft

Attraktive Zukunftsperspektiven mit frischer Hafenuft

Darüber hinaus

49 Jade Hochschule

52 IT-Berufe: Ausbildung mit Zukunft

54 Azubis gesucht!

56 Freiwilligendienst im Brückenjahr

58 Tipps für die Bewerbung

60 Karriere machst du hier!

61 Chancenregion JadeBay Online –
Unser Karriereportal

62 Inserentenverzeichnis
Impressum

JadeBay-Region – a

Was Persönlichkeiten über ihre Heimat beziehungsweise über die JadeBay-Region sagen...



Foto: Birgitta Lang

STEFAN HAUPTFLEISCH, Geschäftsführer des Restaurants Duc d'Alben in Brake

„Die Region hat sehr viele Vorzüge für Menschen jeder Altersklasse. Die Lage mitten in der Natur ist besonders reizvoll, denn obwohl man idyllisch lebt, hat man es nicht weit in die nächsten größeren Städte wie Oldenburg oder Bremen. Die Verkehrsanbindungen werden immer besser, insbesondere die Nord-Süd-Verbindung hier aus Brake. Und auch der Arbeitsmarkt in der Region hat jede Menge zu bieten: Die Industrie- und Handwerksunternehmen sind hervorragend aufgestellt und bieten viele attraktive Arbeitsplätze. Meine eigene Arbeit in der Gastronomie hat, gerade in der Corona-Zeit, Schritte nach vorne gemacht: Mit Kreativität und Durchhaltevermögen ist alles möglich!“



Foto: p111er

SYLKE SDUNZIG, Künstlerin und Gründerin des Labels HEIMARTLIEBE®, Jever

„In den Neunzigern wollte ich immer weg aus Friesland, denn es war mir hier zu langweilig. Heute sehe ich das anders. Nach 19 Jahren München war die Heimatliebe stärker und ich kann mir nicht mehr vorstellen, woanders zu leben. Die Norddeutschen sind immer auf der Suche nach Innovation. Stillstand gibt es kaum. Das gefällt mir persönlich sehr. Abgesehen von der wunderschönen Natur, in der wir hier leben dürfen, bietet die JadeBay-Region deshalb enorm viel Freiraum für kreative Ideen. In Bayern habe ich gelernt, wie die Menschen Heimat und Traditionen wertschätzen. Diese Traditionen habe ich mit dem friesisch-maritimen Flair künstlerisch verbunden.“



Foto: p111er

FINN DETERS, Unternehmer und Inhaber des Onlineshops „Dorfkinder17“ aus Jade

„Ich lebe schon seit 19 Jahren in der Wesermarsch und werde hier auch bleiben. Früher wollte ich immer lieber weiter weg in eine größere Stadt ziehen, doch das änderte sich schnell. Mir wurde klar, wie schön die Gegend hier ist. Das Verhältnis mit meinen Nachbarn hier auf dem Dorf ist einfach unvergleichlich. Hinzu kommt, dass ich innerhalb von 20 Minuten am offenen Meer bin. Besser gehts nicht. Auch beruflich kann ich besten Gewissens in meiner Heimat bleiben. Wir haben so viele Global Player in unserer Region, die manche gar nicht auf dem Schirm haben. Und alle von diesen großen Unternehmen suchen händeringend nach Arbeitnehmern und Auszubildenden.“

anders als andere!



Foto: privat

DANIEL TREPTOW, Inhaber des Message Hip Hop Stores in Wilhelmshaven

„Als ich mit 19 meinen kleinen Hip-Hop-Kiosk gegenüber des ehemaligen St.-Willehad-Hospitals eröffnet habe, hätte ich nicht gedacht, dass ich heute hier stehe. Sich selbst etwas aufzubauen, seinen Lebensraum zu verwirklichen, das ist nicht überall möglich. Aber das fälschlicherweise so oft verteufelte Wilhelmshaven und die friesische Umgebung bieten, gerade für Berufsanfänger oder Einsteiger, so viele Möglichkeiten. Niedrige Mieten, ausreichend Wohn- und Geschäftsraum sowie ein hohes Maß an Lebensqualität durch die tolle Umgebung, in der andere Urlaub machen wollen. Ich würde mir wünschen, dass mehr Leute ihr Schicksal selbst in die Hand nehmen und mit anpacken – für ihre Stadt und ihre jungen Leute!“

FABIAN (FABEL) BERTSCHAT, Inhaber der Windloop Surfschule & Strandbar, Neuharlingersiel

„Nordlicht und Urwilhelmshavener – schon mein ganzes Leben wohne ich an der Nordsee. Hier bin ich groß geworden und habe mein Hobby zum Beruf gemacht. Seit 1999 kite ich jetzt schon und war einer der ersten Kiter Deutschlands. 2010 habe ich zusammen mit einem Freund die Surfschule Windloop aufgebaut und vier Jahre später gemeinsam mit Stefan Oest übernommen. Anfangs waren wir eine Surfschule mit Kiosk, bestehend aus drei Containern. Jedoch haben wir jährlich nicht nur unsere Reichweite, sondern auch unser Angebot verdoppeln können. Jetzt sind wir eine der bekanntesten Surfschulen Deutschlands mit der größten Strandbar an der Küste, welche wir mit viel Stolz und Herzblut betreiben. Die Region steht für Wind, Wellen und Wasser – wer das liebt, ist hier genau richtig!“



Foto: Mandy Bergfeld



Foto: privat

MARIE SOONS alias „thisislauramarie“, Content-Creator aus Wittmund

„Die Nordseeküste – ich darf dort leben, wo andere hinfahren, um Urlaub zu machen. Ich bin hier aufgewachsen, aber werde bald für einige Zeit fortgehen, um meinen Berufswunsch „SchauspielerIn“ zu verfolgen. Meine Heimat werde ich vermissen, denn meine Kindheit an der Küste war schön und behütet. Hier in der Natur des Nordens gibt es noch eine heile Welt. Genau dasselbe möchte ich später auch für meine eigene Familie.“

JADEBAY-REGION

Ob Stand-Up-Paddling, Klettern oder Reiten – zwischen Benersiel und Berne geht es sportlich zu!

Hier g



Foto: © editit - fotolia.com

Foto: © Shutterstock - Yearly - adobe.stock.com

Beach-volleyball

Egal, ob direkt an der Nordseeküste oder am lauschigen Badesee – barfuß im Sand kann man nicht nur gut faulenzen, sondern auch pritschen, baggern und schmettern. Ihr braucht nur ein paar Freunde und einen Ball. Und im Anschluss gehts zur Abkühlung ins Wasser.



Stand-Up-Paddling

Ein Ausflug auf dem SUP-Board kann locker mit einem Workout im Fitnessstudio mithalten: Wer stehend auf dem Board balanciert und sich mit sanften Paddelbewegungen übers Wasser bewegt, trainiert den gesamten Schulter-, Rücken- und Rumpfbereich und Spaß macht es auch noch.



Foto: © Aböchatu - stock.adobe.com

echt was!

Kitesurfen

Wer sich über die mitunter steife Brise an der Küste beschwert, hat wohl noch nie etwas von Kitesurfen gehört! Denn für diese Sportart kommt eine gehörige Portion Wind wie gerufen. Bei den Surfschulen der Region könnt Ihr Euch das nötige Equipment ausleihen und Schnupperstunden buchen.

Foto: © Mediteraneo - stock.adobe.com

Klettern

Arme und Beine koordinieren, Körperspannung aufbauen und gleichzeitig volle Konzentration behalten: Beim Klettern ist all das gefragt. Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten macht diese auch drinnen Spaß.

Genau das Richtige also, wenn das norddeutsche Schmuddelwetter das nächste Mal zuschlägt.



Foto: © xart production - stock.adobe.com

Reiten

In gemächlichem Tempo am Strand entlangtraben oder die Salzwiesen durchstreifen? Für Pferdefreunde gibt es wohl kein entspannteres Freizeitprogramm. Rund um die Nordsee locken viele Reiterhöfe mit tollen Angeboten, sowohl für Reiterfahrene als auch für Neulinge.

Foto: © Anja Müller - PilsStock - stock.adobe.com



Abschluss - und dann?



Foto: © gain007 - phixbay

Tipp

Aktuelle Informationen und Termine zu Berufsorientierungsmessen findest du immer auf unserer Website www.chancenregion-jadebay.de



Ob digital oder in Präsenz - nutze eine der regionalen Berufsorientierungsmessen, um dich umzusehen! Hier stellen Unternehmen sich und ihre Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge vor. Auch Fach-/Hochschulen präsentieren ihre Studienangebote.

Infolyer und Broschüren geben eine erste Übersicht, was Auszubildende erwartet. Die schaust du dir am besten zu Hause in Ruhe an. Du kannst aber auch die Gelegenheit nutzen, um schon hier den persönlichen Kontakt zu den Mitarbeitern des Unternehmens aufzunehmen. Dann kannst du ihnen die Fragen stellen, die dich interessieren. Oft geben auch Vorträge während der Messezeit tiefere Einblicke in verschiedene Berufe. Du solltest dich schon vorher über das Programm informieren, denn zu manchen Vorträgen muss man sich anmelden. Größere Fachmessen für Berufsorientierung in der Region sind die **job4u in Bremerhaven, Oldenburg und Wilhelmshaven, die Berufsfindungsmesse in Brake, der Aus- und Weiterbildungsmarkt in Varel sowie die Jobmesse und die Vocatium in Oldenburg.**



Projekt „Schüler goes Pflege“

Foto: © Olga Zarytska - stock.adobe.com

Wusstest du schon, dass die Kranken- und Altenpflege die Plätze drei und vier der angesehensten Berufe belegen – gleich hinter Feuerwehrmann und Polizist? Das geht aus einer Bürgerbefragung des Deutschen Beamtenbundes von 2019 hervor.

Die Pflege spielt in unser aller Leben eine ständige und wichtige Rolle – beginnend mit der Geburt über die gesundheitliche Versorgung unserer Liebsten bis hin zum Lebensende. Bestimmt möchtest du auch deine Liebsten immer gut versorgt wissen.

Sicher hast du schon einmal vom Pflegenotstand gehört, aber weißt du auch, was das bedeutet? Deutschland altert rasant! Schon 2060 wird Studien zufolge jeder 14. Einwohner pflegebedürftig sein und mit dem jetzigen Personalstand der Pflegeunternehmen ist dieser Kraftakt nicht annähernd zu bewältigen. Wir brauchen also mehr Menschen in der Pflege: **Wir brauchen dich!** Hast du schon einmal über eine Zukunft im Gesundheitswesen nachgedacht? Wenn nicht, möchten wir dir gerne einmal unser Projekt „Schüler goes Pflege“ vorstellen. Dieses läuft noch bis zum 30.06.2022 und informiert

Tipp

Bei TikTok gibt es übrigens ein paar witzige Videos zum Beruf.



Grafik: debis pf - stock.adobe.com

über die Pflegeberufe. Besuche dafür doch einfach unsere Internetseite. Hier möchten wir dich dazu ermuntern, die generalistische Pflegeausbildung kennenzulernen. In einer digitalen Broschüre erhältst du einen umfassenden Einblick in die Struktur und die Inhalte der 3-jährigen Ausbildung zur Pflegefachkraft. Zusätzlich findest du auch Angebote und Informationen zu Praktikumsmöglichkeiten und Ansprechpartnern in der Region. Außerdem zeigen wir dir, welche Weiterbildungsmöglichkeiten nach einem erfolgreich abgelegten Staatsexamen auf dich warten.

Komm mit auf diesen spannenden Weg!

<https://www.chancenregion-jadebay.de/schuelergoespflege>





Studium oder Ausbildung bei der Stadt Wilhelmshaven

Die Stadt Wilhelmshaven ist nicht nur eine moderne Dienstleisterin für ihre Bürger*innen, sondern auch eine große Arbeitgeberin der Region.

Wer sich für eine Ausbildung/ein Studium bei der Stadt Wilhelmshaven entscheidet, ob in der Verwaltung, im gewerblich-technischen oder im kaufmännischen Bereich, dem wird eine umfassende Ausbildung durch vielfältige Einsatzmöglichkeiten, engagierte Ausbilder*innen sowie leistungsorientierte Übernahmechancen geboten.

Und nach der Ausbildung?

Nach der Ausbildung bieten wir

- einen sicheren und familienfreundlichen Arbeitsplatz
- vielseitige, interessante Tätigkeitsfelder
- flexible Arbeitszeiten
- ein großes Angebot an attraktiven Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsmanagement/Betriebssport
- gute Entwicklungschancen

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- vielfältige Einsatzmöglichkeiten
- hohes Ausbildungsniveau
- Praktika für den ersten Einblick
- engagierte Begleitung durch Ausbildungsverantwortliche

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

Duales Studium:

- **Bachelor of Arts „Allgemeine Verwaltung“ oder „Verwaltungsbetriebswirtschaft“**
Beamter der Laufbahngruppe 2
- **Bachelor of Arts „Soziale Arbeit“**
– sowie Anerkennungsjahr nach Studium

Ausbildungsberufe:

- **Verwaltungswirt**
Beamter der Laufbahngruppe 1
- **Verwaltungsfachangestellter**
- **Immobilienkaufmann**
- **Brandmeister**
- **Notfallsanitäter**
- **Gärtner**
(Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)
- **Straßenwärter**
- **Fachkraft für Abwassertechnik**
- **Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste**
- **Fachangestellter für Bäderbetriebe**
- **Kfz-Mechatroniker**

- leistungsorientierte Übernahmechancen
- Fortbildungsangebote während der Ausbildung
- Gesundheitsmanagement für Auszubildende



STADT
WILHELMS
HAVEN

Stadt Wilhelmshaven
FB Organisation Aus- und
Fortbildung, Personalentwicklung
Rathausplatz 1, 26382 Wilhelmshaven
info@wilhelmshaven.de
www.wilhelmshaven.de

BEWERBUNGEN:

Bewerbungen sind direkt nach den Ausschreibungen über ein Online-Bewerbungsverfahren über unsere Homepage möglich: www.wilhelmshaven.de/ausbildung.htm

MEHR KARRIEREINFOS:

Einfach Broschüre von unserer Ausbildungsseite downloaden.

ANSPRECHPARTNERINNEN:

Astrid Neumann
Zi. 321, Tel. 04421 16-1261
astrid.neumann@wilhelmshaven.de

Stefanie Heider
Zi. 320, Tel. 04421 16-1685
stefanie.heider@wilhelmshaven.de

Claudia Schaffer
Zi. 319, Tel. 04421 16-1043
claudia.schaffer@wilhelmshaven.de

FOLGE UNS AUF:




Landkreis Friesland

Lindenallee 1
26441 Jever
Tel. 04461 919-0
landkreis@friesland.de
www.friesland.de

Wollen Sie einen erfolgreichen Start ins Berufsleben? Wollen Sie Chancen auf die verschiedensten Jobs – nah an den Menschen? Und wollen Sie unseren Service für Bürger*innen unterstützen?

Eine Ausbildung beim Landkreis Friesland bedeutet: interessante und abwechslungsreiche Jobs mit Zukunft, gute Aufstiegschancen und tolle Teams – und das alles bei einer der größten Behörden der Region. Wir arbeiten hier für Jugendliche genauso wie für Senioren, für Schüler gleichermaßen wie für Eltern, für die

Wirtschaft, für den Umweltschutz, für gute Schulbildung, für gute Straßen ...

**Unser Ausbildungsangebot (m/w/d)
zum 1. August jedes Jahres:**

**Bachelor of Arts (B. A.)
Allgemeine Verwaltung
oder Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Verwaltungsfachangestellter

UNSERE BENEFITS FÜR SIE:

- vielfältige Einsatzmöglichkeiten und gute Entwicklungschancen

- Praktika zum Hineinschnuppern
- engagierte Ausbildungsbegleitung



MEHR INFOS ZU UNS:

www.friesland.de/ausbildung

Bitte beachten Sie die Stellenausschreibungen auf unserer Homepage sowie in der regionalen Presse, in der Regel nach den Sommerferien.

FOLGEN SIE UNS AUF:



Da steh' ich hinter!
**Berufe voller Abwechslung beim
Landkreis Wesermarsch**

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

**Verwaltungs-
fachangestellte**

Gewünscht: Sekundarabschluss I sowie gute Noten in Deutsch, Mathe und Politik

**Bachelor of Arts
(Duales Studium)**

Studiengänge:

– **Allgemeine Verwaltung**
– **Verwaltungsbetriebswirtschaft**

Befähigung für das erste Eingangsamts der Laufbahngruppe 2, Fachrichtung Allgemeine Dienste

Voraussetzung:

Neben der Hochschulzugangsberechtigung musst du die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen.

Es werden Bewerbungen, unabhängig von der kulturellen und sozialen Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung oder sexueller Identität begrüßt.

Interesse?

Dann richte bitte deine Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf, Kopien der letzten beiden Zeugnisse sowie weiterer Abschlusszeugnisse an die nebenstehende Adresse oder im PDF-Format per E-Mail.

FOLGE UNS AUF:



Landkreis Wesermarsch

Fachdienst 10, Sandra Henzel
Poggenburger Straße 15
26919 Brake
sandra.henzel@lkbra.de
www.landkreis-wesermarsch.de

MEHR INFOS ZU UNS:

[www.landkreis-wesermarsch.de/
verwaltung-politik/
ausbildung-beim-landkreis.php](http://www.landkreis-wesermarsch.de/verwaltung-politik/ausbildung-beim-landkreis.php)

Kultur, Bildung, Sport, Jugend, Soziales, Finanzen, Umwelt, Verkehr u. v. m.: Die Themen, mit denen die Kreisverwaltung zu tun hat, sind so abwechslungsreich wie das Leben selbst – im Mittelpunkt stehen dabei die Anliegen der Bürger*innen. Wenn du also Interesse an Politik und Gesellschaft besitzt, ist der Landkreis Wesermarsch genau der richtige Arbeitgeber für dich.



Du bist zuverlässig und engagiert, bist kontaktfreudig, freundlich und selbstsicher, besitzt logisches Denkvermögen und könntest dir vorstellen, in einem Team zu arbeiten?

Dann bist du bei uns genau richtig!

Interessiert? Dann solltest du dich mit den üblichen Unterlagen bei uns bewerben.

Ansprechpartner ist unser Ausbildungsleiter

Herr Peter Wilken
Tel. 04462 86-1117

Ausbildungs- und Studienplätze jeweils zum 1. August jeden Jahres:

Bachelor of Arts (B. A.)

Studiengänge Allgemeine Verwaltung oder
Verwaltungsbetriebswirtschaft
(Kreisinspektoranwärter [m/w/d])

Gewünschter Schulabschluss:

Allg. Hochschulreife bzw. Fachhochschulreife

Verwaltungsfach- angestellter (m/w/d)

Gewünschter Schulabschluss:

Realschulabschluss oder gleichwertiger
Bildungsstand

Landkreis Wittmund
Amt für zentrale Dienste
und Finanzen
Am Markt 9
26409 Wittmund
www.landkreis-wittmund.de

Details auf
www.kommt-an-bord.de



Bitte beachte die Stellen-
anzeigen in den örtlichen
Tageszeitungen und auf
unserer Homepage.

FOLGE UNS AUF



Du interessierst dich für eine Tätigkeit in der Justiz? Du möchtest dein Organisationstalent, deine Kontaktfreudigkeit und deine Entscheidungsfreude sinnvoll einsetzen? Du wünschst dir schon während deiner Ausbildung/deines Studiums finanzielle Unabhängigkeit und legst Wert auf einen krisenfesten Arbeitsplatz? Dann bewirb dich für eine Ausbildung oder ein duales Studium bei der Justiz Niedersachsen!

Duales Studium Dipl.-Rechtspfleger (FH) (m/w/d)

- 3-jähriges praxisorientiertes Fachhochschulstudium
- Voraussetzung: Hochschul- oder Fachhochschulreife
- Beginn: 1. Oktober 2022

Ausbildung Justizfachwirt (m/w/d)

- 2,5-jährige praxisorientierte Berufsausbildung
- Voraussetzung: Realschulabschluss
- Beginn: 1. September 2022

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- moderne, vielseitige und verantwortungsvolle Arbeitsplätze

- Einsatzmöglichkeiten
z. B. Jever, Varel oder Wilhelmshaven



Oberlandesgericht Oldenburg
Richard-Wagner-Platz 1
26135 Oldenburg
www.olg-oldenburg.de

MEHR INFOS ZU UNS:

Bewerbungen bis zum
31. Dezember 2021
an das Oberlandesgericht
Oldenburg

OLGOL-Bewerbungen-
Rechtspfleger@justiz.
niedersachsen.de

OLGOL-Bewerbungen-
Justizfachwirt@justiz.
niedersachsen.de



Als zukünftiger Ansprechpartner für unsere Kunden wirst du für alle Beratungsthemen fit gemacht. Dabei erhältst du Unterstützung von unseren Trainern und Ausbildern. Neben deiner hochwertigen Ausbildung werden spannende Projekte angeboten (z. B. die Azubi-Filiale). Eine unbefristete Übernahme bei guten Leistungen ist bei uns Standard! Du bist teamfähig, kontaktfreudig, motiviert, flexibel, engagiert und hast mindestens einen guten Realschulabschluss?

Dann bewirb dich direkt online bei uns!

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- Übernahmegarantie bei guten Leistungen
- spannende Projekte wie z. B. Azubi-Filiale
- vielfältige Karrierechancen
- 30 Urlaubstage
- 13. Gehalt (Weihnachtsgeld)



Die Dauer der Ausbildung beträgt 3 Jahre, und wenn du das Abitur hast, verkürzen wir die Ausbildungszeit auf 2,5 Jahre. Mit einem herausragenden Abitur bewirb dich für ein duales Studium!

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

- **Bankkaufmann**
- **Bankkaufmann mit dem Praxisschwerpunkt „Medialer Vertrieb“**
- **Duales Studium zum Bachelor of Arts „Bank- und Versicherungswirtschaft“**

meine Sparkasse

Landessparkasse zu Oldenburg

Berliner Platz 1

26123 Oldenburg

Tel. 0441 230-0

lzo-ausbildung@lzo.com

www.lzo.com

MEHR INFOS ZU UNS:

www.lzo.com/ausbildung

Die LZO ist ein zuverlässiger Finanzdienstleister mit rund 110 Filialen. Als einer der größten Arbeitgeber der Region beschäftigen wir 1600 Mitarbeitende, davon etwa 125 Auszubildende.

ANSPRECHPARTNERIN AUSBILDUNG:

Janina Hruby

Tel. 0441 230-3611

FOLGE UNS AUF:



Wir arbeiten für Menschen – sei du dabei!

Du suchst einen Beruf, in dem du anderen Menschen helfen und sie unterstützen kannst. Einen Beruf, in dem du auch am Schreibtisch sitzt und anspruchsvolle Aufgaben löst sowie einen Arbeitgeber, der dir gute Entwicklungschancen bietet?

Dann wähle zwischen den drei Möglichkeiten:

- Ausbildung zum Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen (m/w/d) oder
- Duales Studium „Arbeitsmarktmanagement“ mit Bachelorabschluss oder

- Duales Studium „Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung“ mit Bachelorabschluss bei der Bundesagentur für Arbeit.

Wir bieten dir eine fundierte Ausbildung vor Ort bzw. ein duales Studium an den eigenen Hochschulen in Schwerin und Mannheim mit Praktikumsphasen in der Region. Nach der Ausbildung kannst du in der Region deinen Arbeitsplatz finden – z. B. in Wilhelmshaven, Jever, Varel, Brake, Nordenham und Wittmund – oder auch im ganzen Bundesgebiet bei Arbeitsagenturen und Jobcentern tätig werden.

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- Berufsschule in Oldenburg
- hohe Praxisorientierung im Studium
- intensive Betreuung während Ausbildung und Studium
- sicherer Arbeitsplatz nach bestandener Prüfung



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Oldenburg – Wilhelmshaven

**Agentur für Arbeit
Oldenburg-Wilhelmshaven**
Stau 70
26122 Oldenburg

MEHR INFOS ZU UNS:

findest du im Internet unter:
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere

Wenn du weitere Fragen hast,
rufe Silke Jakobs an:
Tel. 0421 178-2423

BEWERBUNGEN:

ausschließlich online unter
www.arbeitsagentur.de/ba-karriere/karriere-e-recruiting

FOLGE UNS AUF:



Pflege

INSIDER-INTERVIEW

Ein unglaublich wichtiges und dabei sehr vielfältiges Berufsfeld ist die Pflege. Zu Beginn des Jahres 2020 wurde die Ausbildung in diesem Bereich umstrukturiert und generalisiert. Anna Greulich (20) aus Varel ist bereits im 3. Lehrjahr zur Gesundheits- und Krankenpflegerin am Pflegeausbildungszentrum Varel. Zusammen mit Yvonne Tapper, ihrer Lehrkraft für Pflegeberufe, erzählt sie von den Herausforderungen und Möglichkeiten in diesem Bereich.



Foto: Privat

Auszubildende:
Anna Greulich

„Ich werde Gesundheits- und Krankenpflegerin!“

Frage: Was kannst du über die ersten beiden Ausbildungsjahre sagen?

Anna Greulich: In den zwei Jahren bin ich menschlich gewachsen und habe mich – wie auch die anderen Kursteilnehmer – charakterlich verändert. Ich glaube, wir sind erwachsen geworden. Es gab Höhen und Tiefen – wie in jedem

Beruf. Gerade im Bereich Pflege hat man ja viel mit Krankheit und Leid zu tun. Man lernt, damit umzugehen, und erhält dadurch einen anderen Blick aufs Leben. Ich freue mich jeden Tag erneut darüber, in der Position zu sein, in der man helfen kann. Ganz wichtig finde ich, dass es immer wieder Leute gibt, die diesen Beruf erlernen möchten.

Frage: Anna ist nach ihrem Examen Gesundheits- und Krankenpflegerin. Inwiefern unterscheidet sich dieser Abschluss zur neuen generalistischen Ausbildung?

Yvonne Tapper: Die Ausbildung hat sich zum 1.1.2020 verändert – wir stecken mittendrin in der Generalistik. Ein wichtiger

Punkt ist, dass die jetzigen Auszubildenden ein deutlich breiteres Feld an Jobmöglichkeiten in der Zukunft haben werden. Vorher war da nicht alles möglich, man musste für manche Bereiche eine weitere Ausbildung machen, um das gleiche Ziel zu erreichen. Ein weiterer Vorteil ist, dass der Abschluss nun international anerkannt ist. Das heißt, dass Arbeiten im Europäischen Ausland ohne weitere Anerkennungsprüfungen möglich ist.

Frage: Was war dein ureigenstes Interesse an diesem Beruf? Warum hast du dich gerade für die Pflege entschieden?

Anna: Ich habe schon seit meiner Kindheit dieses Interesse und war schon immer sehr hilfsbereit anderen Menschen gegenüber. Und meine Mutter arbeitet in der Altenpflege. Sicher hat mich das auch geprägt. Als ich älter wurde, wurde mir bewusst, dass wir einen sehr großen Bedarf im Gesundheitssystem haben – nicht nur in der Pflege, sondern auch bei den Medizinnern. Gesundheitliche Versorgung ist ein Grundbedürfnis von Menschen. Es sollte immer genug Personal da sein, um die Menschen zu versorgen, die es allein nicht mehr können, oder Kranke bei ihrer Genesung zu unterstützen und ihnen zu helfen,

HEILERZIEHUNGSPFLERER

Den Beruf des Heilerziehungspflegers erlernt man in einer schulischen Ausbildung, die drei Jahre dauert und dich zur Pflege, Betreuung und Unterstützung von Menschen mit einer Behinderung befähigt. Deine Hilfe ermöglicht deinen Patienten die größtmögliche Selbstständigkeit. Neben deinen sozialen Aufgaben kümmerst du dich aber auch um organisatorische Dinge wie die Planung von Ausflügen oder Förderprogrammen.



Foto: © - dldesign stock.adobe.com



Von pflegerischen und sozialen Tätigkeiten bis hin zu kaufmännischen Berufen – das Spektrum der Pflegeberufe bietet eine Vielzahl von Optionen.

Tipp

Mit dem neuen Pflegegesetz von 2020 wurde auch ein neues sogenanntes Pflegestudium eingeführt.



wieder in ihr eigenständiges Leben zurückzukehren. Es ist immer wieder schön, diesen Erfolg zu sehen.

Frage: Wie ist es, wenn es mal nicht so gut läuft?

Anna: Manchmal ist es schon schwierig, dazu gehört auch der Umgang mit dem Tod. Aber auch daran wächst man. Wir haben für solche Fälle hier sogar eine Seelsorgerin, und man bekommt ganz viel Unterstützung. Die Praxisanleiter

sind immer für einen da und helfen einem, mit der entsprechenden Situation umzugehen. Ganz wichtig ist, dass man lernt, zu Hause abzuschalten.

Frage: Wird man schon in der Ausbildung überall eingesetzt und kann so herausfinden, wo es einem sehr gut gefällt?

Tapper: In der neuen Ausbildung machen die Auszubildenden gleich zu Beginn einen längeren Orientierungseinsatz beim Ausbildungsträger – also in Krankenhäusern, in Seniorenwohnheimen und in der Ambulanten Pflege. Im Wechsel mit theoretischen Schulblöcken folgen Pflichteinsätze in den genannten drei Bereichen. Zwei kürzere Blöcke geben Einblicke in die psychiatrische und pädiatrische Versorgung. Nach 1,5 Jahren entscheiden sich die Auszubildenden, ob sie generalistisch bleiben oder sich auf die Alten- oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege spezialisieren möchten. Wir sind hinsichtlich unserer Partner offen und schließen auch neue Kooperationen, wenn es

besondere Wünsche der Auszubildenden gibt. Die Koordinierung, also die Einsatzplanung, wird aber vom Pflegeausbildungszentrum gemacht. Dabei werden dann auch feste Urlaubszeiten und Theorieblöcke berücksichtigt.

Frage: Wo liegen die Chancen für junge Menschen in der Pflegeausbildung, und welche Optionen gibt es nach dem Examen?

Tapper: Die Chancen und Zukunftsperspektiven für die jungen Menschen stehen sehr gut aufgrund ihres breit angelegten Basiswissens. Nach dem Examen sind in allen Bereichen Weiterbildungen möglich. In Deutschland gibt es mittlerweile gut 200 Studiengänge, die inhaltlich rund um den Bereich Pflege angesiedelt sind.

Frage: Hand aufs Herz, was ist für dich größte Herausforderung, und welche Pläne hast du nach dem bestandenen Examen?

Anna (lacht): Eine echte Herausforderung ist das frühe Aufstehen, wenn man Frühdienst hat ... Die schulische Ausbildung ist gut zu schaffen, wenn man immer am Ball bleibt und seine Hausaufgaben macht. Ich habe viele Ideen für meine Zukunft: Da ich gerne anderen Leuten etwas beibringe, könnte ich mir vorstellen, Praxisanleiterin zu werden. Aber auch ein Studium wäre eine Option – da würde mich dann Hebammenkunde, Pflegepädagogik oder sogar der Bereich Pflegewissenschaften interessieren. Zum Glück habe ich bis zu dieser Entscheidung noch etwas Zeit.

Pflegefachmann

- **Dauer der Ausbildung:** 2–3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 1120–1300 €
- **Empf. Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Pflegedienstleitung, Einrichtungsleitung

Weitere Berufe zur Branche

- Altenpflegehelfer
- Haus- und Familienpfleger
- Heilerziehungspfleger
- Sozialpädagogischer Assistent

Gesundheit

INSIDER-INTERVIEW

Die Arbeit in der Gesundheitsbranche erfordert Verantwortungsbewusstsein und viel Herzblut – dafür erfüllt sie einen umso mehr. Das weiß Franziska Endom (20), die sich im dritten Lehrjahr ihrer Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin in der Helios Klinik in Nordenham befindet. Gemeinsam mit ihrer Ausbilderin Susanne Stier berichtet sie von der Arbeit im OP-Saal.



Foto: Susanne Stier

Auszubildende:
Franziska Endom

„Ich werde Operationstechnische Assistentin.“

Frage: Franziska, du machst eine Ausbildung zur Operationstechnischen Assistentin. Welche Voraussetzungen musstest du dafür mitbringen?

Franziska Endom: Wichtig sind Teamfähigkeit, Motivation und Belastbarkeit sowie ein großes Interesse an der Anatomie und Operationsmethoden.

Außerdem ist Einfühlsamkeit ein Muss, schließlich verlassen sich die Patienten auf einen und möchten sich verstanden und gut aufgehoben fühlen.

Susanne Stier: Formal betrachtet können die Auszubildenden am besten einen Realschulabschluss oder das Abitur vorweisen. Ein Hauptschulabschluss ist auch möglich, wenn bereits eine zweijährige Berufsausbildung erfolgreich abgeschlossen wurde.

Frage: Und wie läuft das Bewerbungsverfahren ab, Frau Stier?

Stier: Nachdem eine Bewerbung eingegangen ist, werfen zuerst die Pflegedienstleitung und anschließend die OP-Leitung einen Blick darauf. Alle in Frage kommenden Bewerber werden

dann zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen. Hier achten wir darauf, ob die jungen Menschen für die Ausbildung geeignet sind, ob sie eventuell schon Erfahrungen im medizinischen Bereich haben oder Praktika im OP absolviert haben, damit sie wissen, was sie als Operationstechnische Assistenten erwartet. Deswegen wird vielen potenziellen Auszubildenden auch zunächst ein Praktikum angeboten, um in den Betrieb hineinschnuppern zu können.

Frage: Welche Aufgaben fallen denn für dich an, Franziska?

Endom: Es gibt zwei verschiedene Bereiche: Entweder fungiere ich als Springer oder als Instrumenteur. Als Instrumenteur stehe ich gemeinsam mit den Ärzten steril am Tisch und assistiere. Der Springer ist nicht steril und arbeitet somit etwas weiter weg vom OP-Tisch. Er reicht dem Instrumenteur beispielsweise nachgeforderte sterile Instrumente an, die sie selbst aus Hygiene-Gründen nicht anfassen dürfen. Am besten gefällt mir an der Ausbildung die Vielfältigkeit. Ich arbeite an Operationen aus vielen verschiedenen Fachrichtungen mit, was meine Arbeit total abwechslungsreich macht. Natürlich wiederholen sich die Abläufe und man kennt die einzelnen Operationen mit der Zeit ganz genau, dennoch ist jeder

PHYSIOTHERAPEUT

Das Leben findet immer mehr im Sitzen vor dem Computer statt – dadurch bewegen wir uns viel weniger, was die Arbeit von Physiotherapeuten immer wichtiger werden lässt. Diese dreijährige Ausbildung kannst du an einer Berufsfachschule absolvieren. Dank vieler Kooperationspartner wie Physiotherapie-Praxen, Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen lernst du in den Praktikumsphasen ein breites Spektrum an beruflichen Einsatzmöglichkeiten kennen.



Foto: © Lauritz Aflerbach - Fotolia.com

Wer sich einen Überblick über Berufe im Gesundheitswesen verschaffen möchte, findet unter www.bundesgesundheitsministerium.de/Themen/Gesundheitswesen/Gesundheitsberufe/Allgemein-Informationen.



Foto: Franziska Endom

Ausbilderin:
Susanne Stier

Patient anders und benötigt eine individuelle Betreuung. Wenn man die Arbeit mit Menschen genießt und verantwortungsbewusst ist, ist man genau richtig für die Ausbildung.

Frage: Und wie sieht der schulische Teil deiner Ausbildung aus?

Endom: Ich gehe im Blockverfahren zur Schule, das bedeutet, dass ich immer drei bis vier Wochen lang Unterricht habe. Die Fächer sind zum

Beispiel Anatomie, Berufsfachkunde, Operative Krankheitslehre oder Pflege. Somit ist die Berufsschule sehr praxisbezogen. Aber auch Recht und Psychologie werden unterrichtet. Das finde ich besonders spannend.

Stier: Die Helios Klinik bietet ihren Auszubildenden über das Intranet einen Zugang zur Zentralbibliothek mit aktueller Fachliteratur an. Darüber können sich die Schüler Hilfe beim Lernen holen oder sich auf Prüfungen vorbereiten.

Tipp

Operationstechnische Assistenten werden in den meisten Krankenhäusern und Unikliniken gesucht, aber auch viele Facharztpraxen bieten chirurgische Eingriffe an. Manchmal besitzen sie sogar sogenannte Belegbetten in Krankenhäusern, wo sie zusammen mit eigenem Personal operieren.



Frage: Wenn diese dann geschafft ist – welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es für Operationstechnische Assistenten?

Stier: Es gibt natürlich viele Möglichkeiten, sich fachlich über Fortbildungen zu spezialisieren. Über ein weiterführendes Studium kann man sich für die Führungsebene oder das Gesundheitsmanagement qualifizieren.

Endom: Ich möchte erst einmal übernommen werden und Erfahrungen sammeln. Danach würde ich gerne Praxisanleiterin werden. Praxisanleiter sind zuständig für die Einarbeitung und Betreuung der Auszubildenden und Praktikanten. Das könnte mir gefallen.

Operationstechnischer Assistent

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 640-1040 €
- **Empf. Abschluss:** Realschulabschluss oder Abitur
- **Aufstiegchancen:** Fachkrankpfleger im Operations- und Endoskopiedienst, Fachwirt der Krankenpflege, Studium Gesundheitsmanagement oder Gesundheitsökonomie

Weitere Berufe zur Branche

- Diätassistent
- Ergotherapeut → Hebamme/Entbindungspfleger
- Medizinischer Fachangestellter
- Pharmazeutisch-kaufm. Angestellter
- Rettungsanitäter



Die GPS – vielfältige Arbeitgeberin mit Perspektive für deine Zukunft

Die GPS ist bekannt für gute Ausbildung, sowohl auf der fachlichen als auch auf der persönlichen Ebene. Absolviere dein Praktikum oder FSJ in einer unserer 60 Einrichtungen. Oder entscheide dich direkt für unsere Ausbildungsmöglichkeiten. Wir sind für dich da und begleiten dich auf deinem Weg, ganz nach unserem Motto **Gemeinsam unterstützen.**

Unsere Vielfalt – deine Chance:

Schulische Ausbildungen: Erzieher*innen Heilerziehungspflege, Sozialpädagogische Assistenz, Pflegeassistenz

Ausbildung (m/w/d)

- **Büromanagement**
- **Hauswirtschaft**
- **IT**

Oder: Praktika, Duales Studium Soziale Arbeit
Praxissemester/Abschlussarbeiten für Studierende

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

• sehr gute Ausbildungsbegleitung und Unterstützung

• hohes fachliches Niveau, gute Zukunftsperspektiven



GPS Wilhelmshaven

Banter Weg 12
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421 206-0
gpsinfo@gps-wilhelmshaven.de
www.gemeinsam-unterstuetzen.de

MEHR INFOS ZU UNS:

www.gemeinsam-unterstuetzen.de/karriere

Seit 50 Jahren die stärkste Arbeitgeberin im sozialen Bereich in Wilhelmshaven, Friesland und Ammerland. An 60 Standorten unterstützen 1300 Mitarbeitende Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Erziehung, Bildung, Beruf, Arbeit, Wohnen und Freizeit.

FOLGE UNS AUF:



Freiwillig am Start – dein FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) bei der GPS

- Du möchtest Menschlichkeit und Teamgeist erleben?
- Du möchtest deine Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen?
- Du möchtest Verantwortung übernehmen und die Arbeitswelt erkunden?
- Du möchtest dich als Mensch weiterentwickeln?

Dann bietet dir die GPS genau das Richtige für dein soziales Engagement.

Deine Einsatzmöglichkeiten sind sehr vielfältig. Du arbeitest in Kinderkrippen, Kindergärten, Schulen, Werkstätten, Tagesstätten, Heilpädagogischen Wohngruppen, Jugendhilfeverbund und Wohnstätten.

FSJ bei der GPS auf einen Blick:

- Dauer in der Regel 12 Monate
- 400,00/450,00 Euro monatlich
- 100 % Sozialversicherungsbeiträge
- Persönliche Betreuung
- 25 Seminartage
- 30 Urlaubstage
- Voraussetzung: 16 bis 26 Jahre alt

Die GPS – vielfältige Arbeitgeberin mit Perspektive für deine Zukunft

Seit 50 Jahren die stärkste Arbeitgeberin im sozialen Bereich in Wilhelmshaven, Friesland und Ammerland. An 60 Standorten unterstützen 1300 Mitarbeitende Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei Erziehung, Bildung, Beruf, Arbeit, Wohnen und Freizeit.



GPS – Freiwilligendienste & Ehrenamt

Banter Weg 9
26389 Wilhelmshaven
freiwilligendienste@gps-wilhelmshaven.de
www.freiwillig-am-start.de

MEHR INFOS ZU UNS:

Die GPS ist mit Einrichtungen und Diensten an mehr als 60 Standorten die größte Anbieterin sozialer Dienste für Menschen mit Behinderungen in den Landkreisen Ammerland, Friesland und der Stadt Wilhelmshaven.

ANSPRECHPARTNERIN FSJ:

Ulrike Koberg
Tel. 04421 206-227

FOLGE UNS AUF:





In unserem größten Ausbildungsbereich der Pflegeberufe bilden wir zur/zum

Pflegefachfrau/ Pflegefachmann (w/m/d) aus.

Du wirst von Anfang an intensiv durch die Lehrkräfte der Pflegefachschule begleitet. Unsere Praxisanleiter unterstützen dich bei deinen täglichen Einsätzen auf den Stationen.

Theoretisch fundiert und praxisnah: Bei uns wirst du alle pflegerischen Arbeitsbereiche und -settings kennenlernen. Praxisanleiter und Lehrer stehen dir zur Seite und unterstützen deinen Lernprozess.

Unser Ausbildungsangebot: Zum Ausbildungsbeginn am **01.10.2021** verfügen wir noch über einige Restplätze. Im nächsten Jahr beginnt die Ausbildung in Vollzeit am **01.04.2022**.

Wir bieten:

- ein breites medizinisches Feld • eine anspruchsvolle/vielseitige Ausbildung • Unterricht auf höchstem fachlichem Niveau • eine eigene Pflegefachschule mit Praxisanleitern • einen Berufseinstieg mit Zukunft • eine attraktive Ausbildungsvergütung • die Möglichkeit eines Auslandspraktikums • Gesundheitspräventionsprogramme

Wenn du:

- Interesse und Spaß an der Arbeit mit Menschen hast • Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbereitschaft mitbringst • Freude an Neuem • sowie Spaß am Lernen hast • und eine hohe Motivation in dir steckt, dann bist du bei uns genau richtig.

Bewirb dich um eine Ausbildung zur/zum Pflegefachfrau/Pflegefachmann (m/w/d) – für deine Zukunft in unserem Klinikum!

Klinikum Wilhelmshaven gGmbH

Friedrich-Paffrath-Straße 100
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421 89-0
info@klinikum-whv.de
www.klinikum-whv.de

MEHR INFOS ZU UNS:

Wir sind ein modernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 661 Betten, 17 Zentren, Kliniken und Abteilungen. Mit nahezu 1500 Mitarbeiter*innen sind wir einer der größten Arbeitgeber der Region.

BEWERBUNG:

aussagekräftig über unsere Homepage!
Wir freuen uns auf dich!



**Werde ein Teil von uns:
Technik am Menschen, die bewegt.**

Du bist wissbegierig, motiviert und auf der Suche nach einem starken Ausbildungsbetrieb? Wir vom Sanitätshaus Gebauer mit 100 Mitarbeitenden freuen uns auf neue Teammitglieder. Wir bieten dir eine individuelle Ausbildung, bei der du die Dinge selbst in die Hand nehmen kannst. Hierbei wirst du vom ersten bis zum letzten Tag deiner Ausbildung eng von deinem Team begleitet.

Technik am Menschen, die unsere Kunden und uns bewegt.

Bewegst du dich mit?

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

- **Orthopädietechnik-Mechaniker/-in**
- **Kaufleute im Einzelhandel**
Fachrichtung Medizintechnik/
Sanitätsfachhandel

Gebauer
Das Sanitätshaus



Sanitätshaus Gebauer GmbH

Groß Belt 7
26389 Wilhelmshaven
Tel. 04421 7566-0
kontakt@gebauer-hilft.de
www.gebauer-hilft.de

UNSER AUSBILDUNGSCLIP FÜR DICH:



ANSPRECHPARTNER:

Rüdiger Eilts
bewerbung@gebauer-hilft.de

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- hohes Ausbildungsniveau
- bezuschusstes Firmenfitnessprogramm
- zusätzlicher halber Tag Urlaub an deinem Geburtstag



FOLGE UNS AUF:



Handwerk

INSIDER-INTERVIEW

Marc Kuik (19) befindet sich im dritten Lehrjahr seiner Ausbildung zum Straßenbauer bei der Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH in Elsfleth. Gemeinsam mit seiner Ausbilderin Christiane Ratjen erklärt er, worauf es dabei ankommt und warum man in diesem Beruf auch vor der eigentlichen Abschlussprüfung schon Erfolge verbuchen kann.



Auszubildender:
Marc Kuik

„Ich werde Straßenbauer.“

Frage: Marc, wie gestaltet sich deine Ausbildung zum Straßenbauer bei Tiesler?

Marc Kuik: Auf der Baustelle bekomme ich ganz normale Aufgaben zugeteilt, so wie die ausgelernten Mitarbeiter auch. Das gefällt mir sehr gut, weil ich nicht wie ein Azubi behandelt werde, sondern wie

ein vollwertiger Mitarbeiter. Dann baue ich z. B. Beton ein, setze Bordsteine, verlege Pflaster oder bediene die Maschinen, die uns die Arbeit erleichtern. Ich wusste schon nach meinem ersten Praktikum bei Tiesler, dass der Beruf der Richtige für mich ist. Es ist ein super Gefühl, am Ende des Tages das Ergebnis meiner Arbeit vor mir sehen zu können.

Frage: Und wie sieht der schulische Teil deiner Ausbildung aus?

Kuik: Da hat natürlich jeder seine eigene Meinung (lacht). Ich finde die Schule sehr abwechslungsreich. Der Unterricht ist in 14 Lernfelder eingeteilt, die sich mit den einzelnen Straßenmaterialien oder Aufgabenbereichen beschäftigen. Am meisten Spaß machen mir die Themen, zu denen ich im Unternehmen

schon Erfahrungen gesammelt habe. Wenn es mal Schwierigkeiten mit einem bestimmten Fach gibt, werden bei Tiesler Nachhilfeprogramme angeboten, die sehr hilfreich sind. So wird man optimal auf die Prüfungen vorbereitet.

Christiane Ratjen: Das Besondere an der Ausbildung im Straßenbau ist, dass es sich hierbei um eine Stufenausbildung handelt. Die Abschlussprüfung nach dem dritten Lehrjahr gilt als sehr schwierig, weil komplizierte Mathematik abgefragt wird, z. B. für Massenberechnungen und Absteckungen. Das empfinde sogar ich als erfahrene Bauleiterin so. Deswegen kann man nach dem zweiten Jahr die Prüfung zum Tiefbaufacharbeiter machen. Dieser gilt als anerkannter Abschluss, mit dem man gut weiterarbeiten kann. Wer möchte, kann sich im dritten Jahr als Straßenbauer beweisen. Das Ganze gibt es übrigens auch im Hochbau: Nach zwei Jahren kann man Hochbaufacharbeiter werden und anschließend Betonbauer.

Frage: Die Ausbildung klingt ja ganz schön anspruchsvoll. Welche Interessen und Fähigkeiten sollte man denn mitbringen, um sie meistern zu können?

Kuik: Bei meiner Bewerbung wurde vor allem auf meine Mathe-note und meine Fitness geachtet. Ein wenig sportlich und stark

TROCKENBAUMONTEUR

Das Besondere an der Arbeit als Trockenbaumonteur ist, dass du nicht mit Steinen und Zement baust, sondern Wände und Decken aus leichteren Baumaterialien herstellst. Dazu gehören beispielsweise Gips oder Kunststoff. Von der Konstruktion über die Auswahl der passenden Dämmmaterialien bis hin zur Verkleidung – mit einer Ausbildung zum Trockenbaumonteur wirst du zum Experten für den Innenausbau.





Im Handwerk zu arbeiten, bedeutet stets im ganzheitlichen Job zu sein. Hier werden sowohl der Kopf als auch die Hände beansprucht.

Tipp

Nicht nur die typischen Berufe wie Maurer, Bauarbeiter oder Elektriker gehören zur Handwerksbranche. Das Handwerk ist sehr viel vielschichtiger. Kreative Köpfe können ihre Berufung z. B. auch als Friseur oder Konitor finden.



Ausbildlerin:
Christiane Ratjen

sollte man schon sein. Der wichtigste Punkt ist jedoch der Spaß an der Arbeit mit Menschen.

Ratjen: Ja, Teamfähigkeit ist wirklich essenziell. Im Straßenbau wird immer in einer Kolonne gearbeitet. In der Regel besteht diese aus vier Personen: dem Vorarbeiter, dem Gesellen, dem Azubi und einem Helfer. Das Ziel ist es, in jede Kolonne einen Azubi einzugliedern.

Leider haben wir damit aktuell Schwierigkeiten, weil sich nicht mehr allzu viele Auszubildende bewerben, die wirklich hinter dem Beruf stehen.

Frage: Das ist ja schade. Was würden Sie sagen, macht die Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH zu einem guten Ausbildungsbetrieb?

Ratjen: Bei Tiesler handelt es sich um einen Familienbetrieb. Dadurch gibt es sehr flache Hierarchien und bei Problemen können die Auszubildenden jeden fragen. Die persönliche Ebene ist den Chefs besonders wichtig. Zudem bleibt das Personal bei Tiesler so gut wie immer sehr lange im Betrieb. Auszubildende werden in der Regel übernommen und bekommen die Chance aufzusteigen. Dadurch sind sich im Betrieb alle bekannt und

vertraut.

Das ist besonders hilfreich, wenn es

zwischen dem Hoch- und Tiefbau mal ein Ungleichgewicht gibt. Ein Straßenbauer kann durchaus mal beim Betonbau helfen oder umgekehrt.

Kuik: Mir gefällt außerdem, dass man in meiner Abteilung selten auf Montage geschickt wird. Ab und zu kommt es mal vor, dass zum Beispiel beim Brückenbau in Nordrhein-Westfalen geholfen wird. Aber in den meisten Fällen bleibt man in der Region.

Frage: Wieso ist die Region denn eine besonders gute Adresse für den Beruf?

Kuik: In der Wesermarsch gibt es nicht besonders viele Bauunternehmen. Die Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH ist deswegen in der Region sehr bekannt und hat einen guten Ruf.

Ratjen: Zusätzlich befindet sich der Tiefbau in der Wesermarsch gerade im Aufschwung. Hier wird aktuell viel getan, dadurch gibt es viele interessante Baustellen und Aufträge. Deshalb sollten junge Schulabgänger eine Ausbildung in diesem Bereich in Betracht ziehen.

Straßenbauer

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 836-1407 €
- **Empf. Abschluss:** Hauptschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Straßenbauermeister, Werkpolier im Tiefbau, Studium Bauingenieurswesen

Weitere Berufe zur Branche

- Elektrotechniker
- Fahrradmonteur
- Hörakustiker
- Mechatroniker
- Raumausstatter
- Sattler



Bassenberg & Schwarting GmbH

Rodenkircher Straße 10
26935 Rodenkirchen
Tel. 04732 184770
info@bassenberg.com

Die Bassenberg & Schwarting GmbH ist ein kompetenter, zuverlässiger und hochflexibler Partner für alle Aufgaben vom Rollgerüst bis zur Großbaustelle im Bereich des Gerüstbaus. Als Mitglied im Bundesverband Gerüstbau sind wir AMS- und STC** -zertifiziert und erfüllen höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards.

Aktuell gehören rund 120 hervorragend qualifizierte und regelmäßig geschulte Fachleute zum Mitarbeiterteam. Um immer auf dem neuesten Stand der Technik zu sein, investieren

wir kontinuierlich in die Modernisierung und den Ausbau des Unternehmens und der eingesetzten Technik.

Du willst hoch hinaus und die Welt von oben entdecken?

Dann bewirb dich bei uns um einen Ausbildungsplatz als:

Gerüstbauer (m/w/d)

Wir machen dich schwindelfrei und bilden das Gerüst deiner Zukunft!

MEHR INFOS ZU UNS:

www.bassenberg.com

ANSPRECHPARTNERIN AUSBILDUNG:

Frau Benthe Schmidt

Tel. 04732 18477-15

personal@bassenberg.com

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- Übernahme nach Gesellenprüfung
- viele Weiterbildungsmöglichkeiten
- betriebliche Altersvorsorge
- Prämien für gute Noten und Prüfungsergebnisse



Karrierechancen und Ausbildung 2022:

Komm jetzt in unser Nietiedt-Team – bei uns findet Dein Talent ein neues Zuhause!

Du brauchst Herausforderungen – bist Teamplayer, hast keine Angst vor großen Höhen oder bist kreativ – mit Farbe im Blut? **Wir haben für Dich (m/w/d) Ausbildungsangebote mit vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten:**

Kaufleute für Büromanagement

- 3-jährige abwechslungsreiche Ausbildung mit modernem Equipment in zahlreichen Bereichen unseres Betriebes

Voraussetzung:

- sehr guter Realschulabschluss oder Abitur

Ansprechpartnerin Ausbildung:

Martina Krause, Tel. 04421 3004-128

Gerüstbauer

- 3-jährige abwechslungsreiche Ausbildung mit einem verantwortungsvollen Aufgabengebiet auf unseren Baustellen und mit Blockunterricht in der Berufsschule

Maler/Lackierer

- 3-jährige vielseitige und sehr kreative Ausbildung mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten auf unseren Baustellen und unterstützend in der Ausbildungswerkstatt

Bodenleger

- 3-jährige Fachausbildung in einem Spezialberuf
- Voraussetzung:**
- Haupt- oder Realschulabschluss

Was ist möglich?

- Schulpraktikum?
- Ja unbedingt ... gern auch in den Ferien!



Nietiedt

STARKE LEISTUNG AM BAU

NIETIEDT-GRUPPE

Personalabteilung

Zum Ölhafen 6

26384 Wilhelmshaven

personal@nietiedt.com

www.nietiedt.com/ausbildung

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- ein vielseitiges Aufgabengebiet mit täglich neuen Herausforderungen
- außergewöhnliche Karrierechancen im Anschluss an die Ausbildung
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- Spaß in engagierten und motivierten Teams – praktisch von Anfang an!

MEHR INFOS ZU UNS:

Wir stehen für Kreativität, Kompetenz, Qualität. Mit über 600 Mitarbeitern setzen wir auf leistungsstarke Teamentwicklung durch qualifizierte Fachausbildung unseres eigenen Nachwuchses!

FOLGE UNS AUF:   



**BZN Baustoff Zentrale Nord
GmbH & Co. KG**
Dreekamp 2
26065 Aurich
personal@bzn-online.de

MEHR INFOS ZU UNS:
findest du unter
www.bzn-online.de/karriere

WIR ERWARTEN:
Interesse am Sortiment und
Freude am Umgang mit Kunden,
mindestens einen
Hauptschulabschluss

FOLGE UNS AUF:



**Klar kannst du warten, bis man dich küsst.
Besser:
Nimm deine Karriere selbst in die Hand!**

Wir sind ein inhabergeführtes Familienunternehmen mit traditionsreicher Geschichte und betreiben im Weser-Ems-Gebiet 11 hagebaumärkte unter anderem in Brake, Esens, Varel, Wilhelmshaven und Wittmund sowie 12 Baustoffhandlungen. Unsere wirtschaftliche, erfolgreiche Entwicklung haben wir unseren guten Mitarbeitern, unserem

exzellenten Service und der Qualität unserer Produkte zu verdanken.

**In allen Baumärkten suchen wir
Auszubildende (m/w/d) in den Berufsfeldern:**

Verkäufer Kaufmann im Einzelhandel Fachkraft für Lagerlogistik

Also warte nicht – bewirb dich jetzt!

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- intensive, qualifizierte Ausbildung
- hohe Übernahmechancen
- gutes Betriebsklima



Baue mit uns deine Zukunft!

Wir sind ein innovatives und zertifiziertes Bauunternehmen mit einer langjährigen Erfolgsgeschichte und vielversprechenden Perspektiven. Unsere Leistungen umfassen die Bereiche Tiefbau, Rohrleitungsbau, Kanalbau, Kabelbau, Stromkabelmontage, Kommunikationstechnik, Gleisbau, Schienenschweißtechnik, Vermessungstechnik sowie Softwareentwicklung.

Unsere Ausbildungsberufe (m/w/d):

- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **IT-Systemelektroniker**
- **Kaufleute für Büromanagement/
Digitalisierungsmanagement/
IT-Systemmanagement**
- **Land- & Baumaschinenmechatroniker**
- **Tiefbaufacharbeiter**
in den Fachrichtungen Straßenbau,
Rohrleitungsbau, Kanalbau, Gleisbau

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- Einführungstage zum Ausbildungsstart
- Azubi-Veranstaltungen
- Betreuung durch Ausbildungspaten
- attraktive Ausbildungsvergütung
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- sehr gute Übernahmechancen



Steinbrecher Gruppe
Kurt-Schwitters-Platz 6
26409 Wittmund
Tel. 04462 955-01
info@steinbrecher-gmbh.de
www.steinbrecher-gmbh.de

MEHR INFOS ZU UNS:
Deine Ansprechpartnerin
ist: Joana Hoch
bewerbung@steinbrecher-gmbh.de
Tel. 04462 955-132

FOLGE UNS AUF:



Dienstleistung

INSIDER-INTERVIEW

Die Arbeit bei der tbd Technische Bau Dienstleistungen GmbH & Co. KG in Friedeburg erstreckt sich über viele Bereiche. Lisa Grabert (22) hat ihre Ausbildung zur Bauzeichnerin hier absolviert, Rena Janssen (26) ist angehende Kauffrau für Büromanagement im 2. Lehrjahr. Gemeinsam mit Ausbilderin Verena Coordes stellen sie das Unternehmen und die unzähligen Möglichkeiten der Dienstleistungsbranche vor.



Foto: Silke Krusmann

Auszubildende:
Rena Janssen

„Ich werde Kauffrau für Büromanagement.“

Frage: Rena, warum hast du dich für die Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei tbd entschieden?

Rena Janssen: Ursprünglich hatte ich eine Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel absolviert. Dann musste ich jedoch gesundheitsbedingt eine neue Berufswahl

treffen und bin auf Kauffrau für Büromanagement bei tbd umgestiegen – und ich bereue es nicht! Die Aufgaben sind sehr abwechslungsreich und man bekommt vielfältige Einblicke. Dadurch habe ich an meiner neuen Ausbildung mindestens genauso viel Spaß wie an meiner alten.

Frage: Frau Coordes, was ist Ihnen bei Bewerbern besonders wichtig?

Verena Coordes: Wenn die Bewerber die mittlere Reife oder das Abitur vorweisen können, ist das natürlich super. Andere Dinge sind uns jedoch mindestens genauso wichtig. Die Auszubildenden müssen Lust auf den Beruf haben und sich einbringen wollen. Ob ausreichend Engagement vorhanden ist, stellen wir in einem Vorstellungsgespräch fest. Auch zu eigenständigem Arbeiten und



Foto: Silke Krusmann

**ehemalige
Auszubildende
Lisa Grabert**

Teamarbeit sollten sie in der Lage sein. Zu guter Letzt achten wir auf ein gepflegtes Erscheinungsbild und einen respektvollen Umgang mit Kollegen und Vorgesetzten.

Janssen: Das stimmt! Bei tbd herrschen flache Hierarchien, auch der Chef hat immer ein offenes Ohr für uns Azubis. Dafür sollten aber natürlich gewisse Kommunikationsformen bekannt sein. Wer außerdem Grundkenntnisse in Word und Excel mitbringt, hat es in der Ausbildung leichter. Wenn dennoch Probleme

auftreten sollten, z. B. vor Prüfungen, bietet das Unternehmen auch viele Möglichkeiten an, Nachhilfe oder anderweitige Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung zu bekommen.

Frage: Wie sehen die Aufgaben im Betrieb aus?

Coordes: Bei einer Umschulung steigt man im zweiten Lehrjahr ein und durchläuft dann die verschiedenen Abteilungen. Dadurch kann sowohl ich als Ausbilderin als auch die Auszubildende selber herausfinden, was ihr „Steckenpferd“ ist: Welche Stärken habe

FACHKRAFT FÜR SCHUTZ UND SICHERHEIT

Ob Werttransporte, Personenschutz oder Einlasskontrolle – in diesem Job wird es nie langweilig. Du lernst Gefahrensituationen zu erkennen und gewaltbereite Personen abzuwehren. Bei Veranstaltungen bist du dafür zuständig, dass alle Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, z. B. ob Fluchtwege erkennbar sind oder es genug Notausgänge gibt. Während du das Gelände im Blick hast, bist du im Notfall die Schnittstelle zur Polizei.



Foto: © Bits and Spills - stock.adobe.com



Gefragte Bewerber in der Dienstleistungsbranche besitzen kaufmännisches Wissen, Freundlichkeit und Servicedenken.

Tipp

Die größten Dienstleistungsbranchen sind die öffentliche Verwaltung, der Immobilienbereich und natürlich der Handel.



Frage: Welche Pläne habt ihr denn ansonsten für eure berufliche Zukunft?

Janssen: Nach meiner Ausbildung würde ich gerne bei tbd bleiben, Erfahrungen in der Personalabteilung sammeln und mich nach oben arbeiten. Langfristig gesehen ist es mein Ziel, selbst ausbilden zu dürfen.

Grabert: Es gibt natürlich auch noch andere Möglichkeiten. Nach der Bauzeichner-Ausbildung kann man den Techniker oder den Meister machen, doch ich wollte nach meinem Abschluss gerne Bauingenieurswesen studieren. Aktuell bin ich im ersten Semester und kann mein in der Ausbildung erlerntes Wissen hier vertiefen. Das Unternehmen hat mir dies ermöglicht.

Coordes: Lisa erhält vom Unternehmen ein Stipendium. Das bedeutet, dass sie einen monatlichen Betrag ausgezahlt bekommt, um sie bei der Finanzierung ihres Studiums zu unterstützen. Im Gegenzug arbeitet sie noch bei tbd – in den Semesterferien oder wenn sie zwischendurch Zeit hat. Das Studium hat dabei immer Vorrang!



Foto: Silke Krusmann

Ausbilderin:
Verena Coordes

ich, wo liegen meine Interessen? Das macht eine Spezialisierung auf den favorisierten Bereich möglich, was wiederum den Spaß an der Arbeit und das Engagement für den Beruf fördert.

Janssen: Meine Aufgaben sind z. B. das Schreiben, Sortieren und Abstempeln von Rechnungen und Stundenzetteln, das Erfassen und Buchen von Gutschriften und das Erstellen und Vergleichen von den verschiedensten Listen in Excel. In der Personalabteilung habe ich im be-

triebseigenen Schulungszentrum mitgearbeitet und einen Einblick in den Personalbereich erhalten. Bisher gefällt mir von allen Abteilungen die Arbeit in der Personalabteilung am besten und ich kann mir vorstellen, in Zukunft dort zu arbeiten.

Lisa Grabert: Ich habe die Ausbildung zur Bauzeichnerin gemacht. Da sieht das Aufgabenfeld natürlich ganz anders aus. Am besten hat mir immer das Bau-ABC gefallen, das sind praktische Lehrgänge zu allen wichtigen Themen. Auch dabei unterstützt tbd die Auszubildenden.

Kaufmann für Büromanagement

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 915-1060 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Betriebswirt Kommunikation und Büromanagement oder Personalwirtschaft, Verwaltungsfachwirt, Personaldienstleistungsfachwirt

Weitere Berufe zur Branche

- Bankkaufmann
- Fachangestellter für Arbeitsmarktdienstleistungen
- Kaufleute im Einzelhandel
- Kaufleute für Dialogmarketing
- Mediengestalter
- Versicherungsfachangestellter



Ausbildung plus Fachhochschulreife

Ausbildung und Studium

Unter dem Dach der Euro Akademie Oldenburg werden seit 1976 etablierte kaufmännische und sprachliche Ausbildungen am Standort Oldenburg zusammengefasst.

In dieser Tradition bietet die Euro Akademie Oldenburg so auch weiterhin ihren Schüler*innen bzw. Studierenden anspruchsvolle Ausbildungs- und Studienprogramme an, die zu staatlichen, national und international anerkannten Abschlüssen führen und am Arbeitsmarkt aufgrund ihrer Internationalität überdurchschnittliche Berufschancen garantieren.

Durch moderne Unterrichtsmethoden gestalten wir den Unterricht lebhaft, interessant, flexibel und zukunftsorientiert. Hierzu gehört für uns besonders die Vermittlung multimedialer Kenntnisse.

Unsere Ausbildungsangebote (m/w/d):

- **Euro-Kaufmann**
- **International Administration Manager ESA**
– Office/Marketing/Tourism und Eventmanagement
- **Kaufmännischer Assistent**
- **Europakorrespondent**
- **Fremdsprachenkorrespondent**

Studium:

Management, Business Administration, Marketing: Nach einer zweijährigen Ausbildung mit Zusatzqualifikation (ESA) im Inland ermöglichen wir dir damit ein Aufbaustudium im Ausland, das du nach zwei bis maximal vier Semestern – je nach gewählter Hochschule und Vertiefungsrichtung – mit einem Bachelor of Arts (Honours) abschließen kannst.

Euro Akademie

Euro Akademie Oldenburg

Staulinie 11

26122 Oldenburg

Tel. 0441 2184050

oldenburg@euroakademie.de

www.euroakademie.de/oldenburg

WAS IST MÖGLICH?

- Ausbildungen
- Studium
- Fort- und Weiterbildungen

ANSPRECHPARTNERIN:

Susanne Clausen

Tel. 0441 218400

clausen.susanne@euroakademie.de

FOLGE UNS AUF:



Greenland Seafood
Wilhelmshaven GmbH

Greenland Seafood

Personalabteilung

Flutstraße 84

26386 Wilhelmshaven

Tel. 04421 658-0

Fangt euch euren Traumjob!

Greenland Seafood Wilhelmshaven GmbH

ist eine der größten Produktionsstätten für Fischprodukte in Europa. Mit ca. 600 Mitarbeitenden produzieren wir täglich Fischstäbchen, Fischfilets und Fisch-Convenience-Produkte.

Sucht ihr eine Ausbildung, bei der ihr von Anfang an mittendrin seid?

Bei der ihr etwas bewegen und euch mit eigenen Ideen einbringen könnt?

Dann seid ihr bei uns genau richtig!

Denn Ausbildung und Förderung junger Nachwuchskräfte haben bei uns einen sehr hohen Stellenwert!

Bei uns ist das „Du“ untereinander ein Stück unserer gelebten Unternehmenskultur. Wir sind stolz auf betont flache Organisationsstrukturen,

echte Offenheit und das Prinzip der „offenen Türen“ über alle Ebenen.

Wir bieten unseren Mitarbeitern viel Entwicklungspotenzial und bilden gern auch aus den eigenen Reihen unseren Führungsnachwuchs. Für unsere Auszubildenden ergibt sich nach erfolgreicher Ausbildung sehr häufig die Möglichkeit der Übernahme.

Was willst du bei uns werden?

- **Industriekaufmann (w/m/d)**
- **Fachkraft für Lagerlogistik (w/m/d)**
- **Industriemechaniker (w/m/d)**
– Fachrichtung Instandhaltung
- **Fachkraft für Lebensmitteltechnik (w/m/d)**
- **Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (w/m/d)**
– Standort Bremen

Mehr Infos zu uns:

www.greenlandseafood.eu

Bewerberformular:

https://greenlandseafood.eu/
unternehmen/
bewerbungsformular/



Die Neue Jadewerft – Verantwortung für Mensch und Umwelt

Seit über 70 Jahren setzen wir, die Neue Jadewerft, höchste Ansprüche an die Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen und garantieren unseren Kunden ein zuverlässiges und flexibles Umfeld mit einem hochmotivierten Team. Dank der Leistungsbereitschaft, den schiffbaulichen Kompetenzen und dem Know-how unserer qualifizierten Mitarbeiter sind wir für die unterschiedlichsten Herausforderungen für umfangreiche Reparatur-, Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sowie Refits für Yachten, Arbeits-, Fahrgast- und Marine-Schiffe optimal aufgestellt und imstande, für jeden individuellen Kundenwunsch maßgeschneiderte Lösungen zu erarbeiten und effizient umzusetzen.

Die Sicherheit unserer Mitarbeiter, Dienstleister und Partner sowie ein verantwortungsbewusster Umgang mit unserer Umwelt haben für uns seit jeher oberste Priorität. Die Umsetzung höchster Standards im Umwelt- und Gesundheitsschutz sind für uns keine Pflichterfüllung – sie sind ein elementarer Baustein unserer Unternehmensphilosophie, der wir auch in Zukunft treu bleiben. Deshalb arbeiten wir konsequent an einer Qualitäts- und Effizienzoptimierung unserer Produkte und Dienstleistungen und setzen gezielt die neuesten Standards im Umwelt- und Gesundheitsschutz auf der Neue Jadewerft um.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

Ausbildungsberufe: **Anlagenmechaniker Industriekaufmann Industriemechaniker**

Duales Studium: **Bachelor of Engineering (B.Eng.)** (Bereich Anlagenmechanik/Maschinenbau)

Wer wie wir mit Leidenschaft weltweit gefragte Yachten und Marineschiffe bauen will, braucht auch ein exzellentes Team und starken Nachwuchs. Junge Menschen mit guter Qualifikation, Begeisterung und Motivation. Mit den Fähigkeiten und dem Willen, Teil von etwas Besonderem zu sein. Eine Ausbildung oder ein duales Studium bei dem Familienunternehmen Lürssen bietet dir die perfekte Basis für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben.

Uns liegt das Thema Ausbildung am Herzen: Deshalb geben wir dir genug Raum, um dich, deine Stärken und Talente in unserem familiären und respektvollen Betriebsklima entfalten zu können. Du lernst viel, dein Einsatz wird belohnt und du arbeitest mit interessanten Menschen zusammen.

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- attraktive Ausbildungsvergütung
- Betriebliche Altersvorsorge
- Firmenfitness
- ausgezeichnete Übernahmechancen
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



LÜRSEN
NEUE JADEWERFT

Neue Jadewerft GmbH
Hannoversche Straße 10
26384 Wilhelmshaven
Tel. 04421 399-0
info@neue-jadewerft.com
www.neue-jadewerft.com

Mehr Infos zu uns:

[www.karriere.luerssen.de/
schueler-und-schulabgaenger/](http://www.karriere.luerssen.de/schueler-und-schulabgaenger/)

Hast du Lust bekommen,
Teil unserer Crew zu werden?
Dann bewirb dich jetzt!
**Wir freuen uns auf
deine Bewerbung!**

ANSPRECHPARTNER*INNEN:

Kaufmännische Ausbildung:
Simone Kromminga
personal@neue-jadewerft.com

Gewerbliche Ausbildung:
Uwe Winter
ausbildung@neue-jadewerft.com

Oder per Post an:
Neue Jadewerft GmbH
Hannoversche Straße 10
26384 Wilhelmshaven

FOLGE UNS AUF:





Beruf der Zukunft!

Du interessierst dich für Nachhaltigkeit, Recycling ist kein Fremdwort für dich und Abfallvermeidung ist auch ein Thema?

Dann ist der umwelttechnische Beruf im Bereich der Kreislauf- und Abfallwirtschaft im Landkreis Wesermarsch genau dein Ding.

Wir bieten dir eine interessante und umfangreiche Ausbildung in einem starken Team mit handfester Zukunftsperspektive.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

Perspektive:

Aussicht auf einen unbefristeten Arbeitsvertrag. Wenn du einen Beruf mit Zukunft suchst, in dem du gefördert wirst und Spaß an deinen Aufgaben hast, dann bist du genau richtig bei uns.

Überzeugt?! Wir freuen uns auf dich!

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- Jahresvertrag nach der Ausbildung
- hohe Ausbildungsvergütung
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- vermögenswirksame Leistungen
- Kostenübernahme von Seminaren, Schulbüchern und Fahrtkosten



GIB 
... saubere Leistung

**GIB Entsorgung
Wesermarsch GmbH**
Otto-Hahn-Straße 9
26919 Brake

MEHR INFOS ZU UNS:

Findest du auf unserer Homepage
www.gib-entsorgung.de

ANSPRECHPARTNERIN AUSBILDUNG:

Frau Klein

Tel. 04401 9789-11

bewerbung@gib-entsorgung.de

**Bewirb dich bis zum
28. Februar 2022.**



Werde Schiffsmechaniker (m/w/d) – ein enorm vielseitiger technischer Beruf!

Stahl bearbeiten und daraus etwas bauen, technische Anlagen auf Schiffen reparieren – einfach die Dinge in Gang halten!

An Bord sind du und deine Kollegen diejenigen, die dafür sorgen, dass Schiff und Ladung an ihr Ziel kommen.

Es geht darum, im Team an Bord verantwortungsvoll daran zu arbeiten, dass die Maschinen laufen und die Sicherheit des Schiffes und seiner Mannschaft gewährleistet sind.

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und beinhaltet Metallverarbeitung, Schiffstechnik, seemännisches Wissen und Sicherheitsaspekte wie die Brandbekämpfung an Bord. Als Unternehmen der Hafenwirtschaft halten wir an Bord unserer zahlreichen Boote und Schiffe die unterschiedlichsten Aufgaben bereit.

Gewünschter Schulabschluss:

- guter Hauptschulabschluss
- ärztliches Zeugnis für Seefähigkeit (Deck/Maschine)

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- gutes Ausbildungsgehalt
- ein Arbeitsplatz mit spannenden Aufgaben



JADE-DIENST

Jade-Dienst GmbH

Human Resources

Schleusenstraße 22 a

26382 Wilhelmshaven

Tel. 04421 1545-75

administration@jade-dienst.de

www.jade-dienst.de

MEHR INFOS ZU UNS:

Nach dem Abschluss der Ausbildung bist du ein voll befähigter Facharbeiter, der weltweit zur See fahren kann – ein guter Start, um weiterzukommen! Wir freuen uns darauf, dich kennenzulernen!

FOLGE UNS AUF:





J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG

Neustadtstraße 15
26919 Brake
Tel. 04401 914-0
info@jmueller.de
www.jmueller.de

Werde Hafenheld! Du hast Lust, im Hafen durchzustarten? Dann bist du bei J. MÜLLER genau richtig. Denn wir sind ein seit 200 Jahren existierendes Unternehmen mit Standorten in Brake und Bremen. Als hoch spezialisierter Hafendienstleister sind wir unter anderem für die Einlagerung und den Transport von Schütt- und Stückgütern per Schiff, Bahn und Lkw zuständig.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung

Schiffahrtskaufmann – Trampfahrt Fachkraft für Hafenlogistik

Industriemechaniker

– Instandhaltung

Metallbauer – Konstruktionstechnik

Elektroniker – Betriebstechnik

Kfz-Mechatroniker

– Nutzfahrzeugtechnik

Land- und Baumaschinen- mechatroniker

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- keine Einstellungstests
- tolle Azubi-Events und -projekte
- super Vergütung plus Sonderzahlungen
- Firmenfitness
- Fortbildung während der Ausbildung
- Übernahmequote > 90 %



MEHR INFOS ZU UNS:

Für einen ersten Einblick bieten wir in allen Berufen Praktika. Schau dir auch gerne unsere spannenden Ausbildungsfilm an! www.jmueller.de/mediathek/

ANSPRECHPARTNERIN:

Jennifer Prieske
Tel. 04401 914-148
jennifer.prieske@jmueller.de

FOLGE UNS AUF:



Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH

Freiligrathstraße 416
26386 Wilhelmshaven
Tel. 04421 291-0
www.sww-gmbh.de

Die Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH ist ein Tochterunternehmen der Stadt Wilhelmshaven. Sie betreibt mit dem „nautimo“ eines der modernsten und schönsten Erlebnisbäder und Saunalandschaften in Norddeutschland.

Seit 2007 bietet das nautimo in Wilhelmshaven auf 7500 Quadratmetern Baderlebnis und Sportaction für die ganze Familie. Wasserratten, Sportler und Ruhesuchende finden hier Spaß und Entspannung. Drei Restaurantbereiche bieten kulinarischen Genuss.

Reite mit auf der Erfolgswelle – durch unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

■ Fachangestellter für Bäderbetriebe

■ Koch

Bewirb dich bis zum 30. April 2022 direkt bei uns – Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH!

Voraussetzung:

Qualifizierter Hauptschulabschluss oder höher

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- tarifliche Vergütung nach TVöD
- hohes, abwechslungsreiches Ausbildungsniveau
- viele freiwillige soziale Leistungen



FOLGE UNS AUF:





Möbel, Küchen & mehr...
maschal
 Wohnkompetenz auf über 40.000 m² Meine Möbelstadt

maschal einrichtungs- & einkaufszentrum gmbh

Altjühdener Straße 47

26316 Varel

Tel. 04456 988-0

info@maschal.de

www.maschal.de

maschal gehört zu den größten Einrichtungshäusern zwischen Weser und Ems und beschäftigt ca. 200 Mitarbeitende. Neben Möbeln und Küchen werden auch Fachsortimente wie z. B. in unserer Kinder- und Babyabteilung sowie Heimtextilien, Glas, Porzellan, Geschenkartikel, Leuchten, Bilder oder auch Teppiche angeboten.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

- Einzelhandelskaufmann
- Kaufmann für Büromanagement

- Gestalter für visuelles Marketing
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- Kaufmann für Marketingkommunikation
- Fachkraft für Lagerlogistik

Voraussetzungen für die Ausbildung:

Abhängig vom jeweiligen Ausbildungsberuf ist mindestens ein Hauptschul- bzw. Realschulabschluss Voraussetzung. In allen Ausbildungsberufen wünschen wir uns Teamfähigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit sowie Interesse und Spaß an dem Beruf.

MEHR INFOS ZU UNS:

Wir investieren schon seit Jahren bewusst in die Ausbildung von eigenem Fachkräftenachwuchs und bieten jungen Menschen beste Start- und Aufstiegsmöglichkeiten zur Fach- oder Führungskraft. Du erhältst eine abwechslungsreiche dreijährige Ausbildung mit Zukunft in einem netten und kollegialen Team.

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- abwechslungsreiche Ausbildung
- Prüfungs-Vorbereitungskurse
- Fortbildungsangebote während der Ausbildung
- Firmenfitness



FOLGE UNS AUF:



STARTE DURCH! Wir bilden aus und freuen uns auf deine Bewerbung.

Saubere Leistung

Die Nehlsen Unternehmensgruppe ist ein wachstumsstarkes Unternehmen mit mehr als 2800 Mitarbeitenden an über 70 Standorten. Als zukunftsorientiertes und umweltbewusstes Familienunternehmen bieten wir innovative und moderne Dienstleistungen in allen Bereichen der Recycling- und Entsorgungswirtschaft, Reinigung und Logistik an.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

- Berufskraftfahrer
- Duales Studium Business Administration (B.A.)
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Industriekaufmann
- Kaufmann für Büromanagement
- Kfz-Mechatroniker
- Schädlingsbekämpfer

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- tarifliches Azubigehalt plus Sonderzahlung
- Praktika für den ersten Einblick
- gute Übernahmechancen
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



ANSPRECHPARTNERIN:

Birgit Eggers, Tel. 04461 9987-145

birgit.eggerts@nehlsen.com



Nehlsen AWG GmbH & Co. KG

Krabbenweg 5

26388 Wilhelmshaven

Fuhlrieger Allee 2

26434 Wangerland

Tel. 04461 9987-0

www.nehlsen.com

MEHR INFOS ZU UNS:

www.generation.nehlsen.com





Ausbildung auf der Überholspur – in deiner Region

Über 1000 Mitarbeitende fertigen in unserem Werk Brake REHAU Produktlösungen für die Automobilindustrie. Unsere Stoßfängersysteme geben dem Fahrzeug ein Gesicht und haben somit einen spürbaren Nutzen. Leicht, energieeffizient und funktionsintegrierend verhelfen sie wichtigen Trends wie etwa dem Autonomen Fahren zum Durchbruch. Starte deine Ausbildung bei REHAU Automotive und gestalte jeden Tag den Fortschritt der Mobilität mit.

Für das Ausbildungsjahr 2022 suchen wir (m/w/d/):

- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- **Industriemechaniker**
- **Werkzeugmechaniker**
- **Mechatroniker**
- **Elektroniker für Betriebstechnik**
- **Fachkraft für Lagerlogistik**
- **Kaufmann für Büromanagement**
- **Fachinformatiker für Systemintegration**



Details auf unserer
Website:



MEHR INFOS ZU UNS:

REHAU Automotive wird ab 2025 weltweit CO₂-neutral produzieren. Ab 2030 ist jedes unserer Produkte emissionsfrei.

FOLGE UNS AUF:



UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- sehr gutes Betriebsklima
- attraktive Vergütung, Prämien für gute und sehr gute Abschlüsse u. v. m.
- flexible Arbeitszeiten



Zukunft in deiner Region – Unsere Ausbildung schafft Perspektiven

Starte deine Ausbildung in unserem REHAU Werk Wittmund und werde Teil von über 600 Mitarbeitenden, die täglich mit innovativen Materialien und hochmodernen Verfahren unsere PVC-Fenster- und -Türsysteme fertigen. Ausbildung hat bei uns nicht nur Tradition, sondern auch moderne Arbeitsbedingungen und vielfältige Zukunftsperspektiven sowie die Vorteile eines global agierenden Familienunternehmens mit über 20 000 Mitarbeitenden.

Für das Ausbildungsjahr 2022 suchen wir (m/w/d/):

- **Werkzeugmechaniker**
- **Mechatroniker**
- **Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik**
- **Kaufmann für Büromanagement**



Details auf unserer
Website:



MEHR INFOS ZU UNS:

REHAU gehört zu der Initiative 50 SUSTAINABILITY & CLIMATE LEADERS und hat das Thema Nachhaltigkeit als integralen Bestandteil in der Unternehmensstrategie verankert.

FOLGE UNS AUF:



UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- sehr gutes Betriebsklima
- attraktive Vergütung, Prämien für gute und sehr gute Abschlüsse u. v. m.
- 6 Wochen Urlaub



Logistik

INSIDER-INTERVIEW

Kevin-Marcel Hillje (20) ist Auszubildender zum Berufskraftfahrer im ersten Lehrjahr bei der NWL Speditionsgesellschaft mbH in Schortens. Gemeinsam mit seinem Ausbilder, Geschäftsführer Jörg Hinrichs, erzählt er, warum Betriebsidentifikation wichtig ist und Berufskraftfahrer echte Weltenbummler sind.



Auszubildender:
Kevin-Marcel Hillje

„Ich werde Berufskraftfahrer.“

Frage: Kevin, warum möchtest du Berufskraftfahrer bei der NWL Speditionsgesellschaft mbH werden?

Kevin-Marcel Hillje: Ich weiß, dass das nach einer Floskel klingt, aber ich war schon immer fasziniert von großen Fahrzeugen. Als Kind wollte ich Busfahrer werden. Jedoch ist mein bester Freund

LKW-Fahrer, daran habe ich mich dann orientiert. Jeden Tag unterwegs zu sein und dadurch viele Orte in Deutschland zu sehen, reizt mich. Die NWL Speditionsgesellschaft mbH ist ein Arbeitgeber mit sehr guter Perspektive und einem tollen Image. Beispielsweise verfügt das Unternehmen über einen sehr modernen und gut ausgestatteten Fuhrpark, einen festen Kundenstamm und gute Sozialleistungen. Die Kollegen sind mit einheitlicher Betriebskleidung ausgestattet, die jeder mit Stolz trägt. Daran merkt man, dass die Fahrer sich mit der Marke NWL identifizieren und für ihr Unternehmen stehen.

Jörg Hinrichs: Das würde ich auch so unterschreiben. Die NWL ist ein junges und modernes Unternehmen mit einer familiären Atmosphäre. Diese zu wahren ist uns auch sehr wichtig. Vom Auszubildenden bis zum leitenden Angestellten kann jeder zu mir kommen, wann immer es Probleme gibt.

Was gerade die Auszubildenden immer besonders anspricht, ist unsere moderne Flotte. Außerdem haben die Mitarbeiter ein Mitspracherecht bei der Auswahl ihrer Fahrzeuge, was meiner Erfahrung nach sehr geschätzt wird.

Frage: Wie lief die bisherige Ausbildung ab?

Hinrichs: Der Berufskraftfahrer ist eine anerkannte IHK-Ausbildung, für die es einen Ausbildungsrahmenplan gibt. Das Hauptaugenmerk der Ausbildung liegt natürlich auf dem Fahren großer Sattelzüge im Nah- und Fernverkehr. Es gibt allerdings auch noch andere Ausbildungsinhalte, die durchlaufen werden, wie z. B. der Bereich Fahrzeugtechnik, den unsere Azubis in einer Partnerwerkstatt erlernen. Auch eine Bürophase in der Disposition, wo unsere Transporte und Routen geplant werden, gehört zur Ausbildung. Wir versuchen unseren Azubis Einblicke in alle Bereiche unserer Logistikaktivitäten zu geben. Dabei dürfen sie auch einmal einen Blick über den Tellerrand hinauswerfen, um das große Ganze betrachten zu können.

Hillje: Die ersten vier Wochen waren für mich eine Art „Schnupperphase“, in der ich bei den anderen Berufskraftfahrern mitfahren durfte, um die Routen, Arbeitsabläufe und Kunden kennenzulernen. Anschließend habe ich zwei

FACHLAGERIST

Als Fachlagerist nimmst du die Waren für dein Unternehmen an, sortierst sie und sorgst dafür, dass sie fachgerecht gelagert werden. Was das bedeutet, lernst du in deiner Ausbildung. Die Flächen wollen ausgemessen und die Ware ordnungsgemäß geschichtet werden. Zuvor musst du aber überprüfen, ob die Güter vollständig sind. Auch die Kontrolle des Warenbestandes, Inventur und Instandhaltung des Lagers zählen zu deinen Aufgaben.





Foto: Lars Jahnkowski

Bei einer Ausbildung im Bereich Logistik steht zur Auswahl, ob man lieber in der Reise- und Zielvorbereitung oder im Transport tätig sein möchte.



Foto: Martina Friedlich

Ausbilder:
Jörg Hinrichs

Monate in der Werkstatt unserer Partnerfirma verbracht. Dabei konnte ich viel über die Fahrzeuge und deren Technik lernen. Das war ein guter Einstieg. Auch die Mitarbeiter in unserem Lager habe ich eine Weile unterstützt. Anschließend konnte ich endlich meinen Führerschein machen und beginne jetzt gerade mit dem Fahren. Neben der Praxis in meinem Ausbildungsbetrieb gehe ich natürlich auch noch in Blockphasen zur Berufsschule.

Das bedeutet, dass ich alle vier bis sechs Wochen für 14 Tage Unterricht habe.

Frage: Herr Hinrichs, welche Fähigkeiten und Eigenschaften sollten Bewerber mitbringen, die diese Ausbildung machen möchten?

Hinrichs: Ein Führerschein Klasse CE für große 40-Tonnen-Sattelzüge ist keine Voraussetzung, den machen unsere Lehrlinge im Rahmen ihrer Ausbildung zum Berufskraftfahrer bei einer unserer Partnerfahrschulen. Wichtig ist uns vor allem, dass schnell ein gewisses Vertrauen zwischen Auszubildenden, Ausbildern und allen Kollegen aufgebaut werden kann. So können wir sichergehen, dass die Auszubildenden auf der Straße verantwortungsbewusst unterwegs sind. Belastbarkeit

Tipp

LKW-Fahrer werden in Deutschland händeringend gesucht. Laut dem Bundesverband Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung fehlen rund 60 000 Fahrer. In diesem Berufsfeld hast du also sehr gute Chancen.



und Geduld sollte man ebenfalls mitbringen, denn nicht immer ist der Tag nach acht Stunden zu Ende und Schichtarbeit kann anstrengend sein. Da unsere Kraftfahrer das Aushängeschild unseres Unternehmens sind, sollten sie ein gepflegtes Erscheinungsbild haben, kompetent, höflich und zuvorkommend sein. Der Kunde ist schließlich König.

Frage: Hast du Pläne und Ziele für die Zeit nach deiner Ausbildung, Kevin?

Hillje: Ich möchte am liebsten von der NWL Speditionsgesellschaft übernommen werden und mich dann weiterbilden. Es gibt ja jede Menge Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten in diesem Beruf. Man kann z. B. Verkehrsmeister oder Fachwirt für Berufskraftfahrer werden. Aktuell gibt es im Betrieb auch einen Meister und alle Auszubildenden und Kraftfahrer blicken zu ihm auf. Wenn ich sehe, wie er für die Spedition da ist, möchte ich das auch. Der Meister hat eine Vorbildfunktion für das Team.

Berufskraftfahren

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 748-885 €
- **Empfohlener Abschluss:** Hauptschulabschluss
- **Aufstiegchancen:** Meister für Kraftverkehr, Fachwirt für Güterverkehr und Logistik, Technischer Fachwirt, Techniker mit Schwerpunkt Verkehrsmanagement oder Kraftfahrzeugtechnik

Weitere Berufe zur Branche

- Binnenschiffer
- Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Möbel-, Küchen- und Umzugservice
- Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung
- Luftverkehrskaufmann

Tourismus & Freizeit

INSIDER-INTERVIEW

Dort arbeiten, wo andere Urlaub machen – klingt gut, oder? Thorsten Ricks (40, 2. Lehrjahr) kam für seine zweite Ausbildung zur Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel GmbH. Gemeinsam mit Marketingleiter und Ausbilder Marcus Harazim berichtet der angehende Kaufmann für Tourismus und Freizeit, worauf es in diesem Job ankommt.



Auszubildender:
Thorsten Ricks

„Ich werde Kaufmann für Tourismus und Freizeit.“

Frage: Thorsten, warum hast du dich für diesen Beruf entschieden?

Thorsten Ricks: Ich habe 16 Jahre in der Gastronomie gearbeitet und musste mich gesundheitlich bedingt neu orientieren. Ich wollte aber auf jeden Fall weiter-

hin den direkten Kontakt zu Menschen haben. Als Maßnahme vom Arbeitsamt habe ich hier ein Praktikum gemacht und mich im Anschluss erfolgreich für die Ausbildung zum Kaufmann für Tourismus und Freizeit beworben. Ich komme direkt aus dem Ort, bin hier geboren und aufgewachsen. Das hat natürlich super gepasst.

Frage: Herr Harazim, was sollte man für die Ausbildung mitbringen?

Marcus Harazim: Am wichtigsten ist die Freude am Umgang mit Menschen. Man muss aber auch die Zahlen dahinter im Auge behalten. Neben einem Realschulabschluss sollte man deshalb ein grundlegendes Wirtschaftsinteresse mitbringen. Feiertage und Wochenenden sind normale Arbeitstage für uns. Das muss man ebenfalls bedenken, wenn man sich für diesen Beruf entscheidet.

Frage: Wie läuft das Bewerbungsverfahren bei Ihnen ab?

Harazim: Auf einen Ausbildungsplatz kommen bei uns ca. 30 Bewerbungen. Wir bewerten sie anhand verschiedener Kriterien, z. B. Lebenslauf, Noten, Arbeits- und Sozialverhalten und ehrenamtliches Engagement. Daraus wird eine Punktzahl errechnet, die fünf besten Bewerber laden wir ein. Aber auch darüber hinaus schauen wir uns die Unterlagen genau an: Hat jemand eine besonders spannende Station im Lebenslauf? Eine außergewöhnliche Fähigkeit? Diese Leute wollen wir natürlich kennenlernen.

Frage: Warum ist das Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel der richtige Ausbildungsbetrieb?

Harazim: Bei uns bekommt man sehr umfassendes Wissen vermittelt. Wir haben nicht nur eine Tourist-Information, sondern auch zwei Schwimmbäder, einen Campingplatz, eine Physiotherapieabteilung und eine große technische Abteilung. Außerdem erhalten wir regelmäßig Anfragen von Fernseh- und Radioteams, manchmal werden hier sogar Filme gedreht. Diese Presseterminale begleiten die Azubis dann auch – ein spannender Teilaspekt des Jobs!

FACHANGESTELLTER FÜR BÄDERBETRIEBE

Du beaufsichtigst den Betrieb in Hallen- und Freibädern, Fitnessstudios mit Schwimmbereich oder in medizinischen Badeeinrichtungen, z. B. im Reha-Zentrum. Zudem bist du für die Wartung technischer Anlagen und die Wasseraufbereitung zuständig. In der Ausbildung lernst du, wie das Wasser gereinigt und desinfiziert wird. Auch Erste-Hilfe-Maßnahmen gehören zu den Ausbildungsinhalten.



zeit

Fotos: Nordseebad Carolinensiel-Harlesiel

Tipp

Ferienwohnungen und -häuser sind nach wie vor die beliebteste Unterkunftsform an der Nordsee. Mehr als 60 Prozent aller Übernachtungen entfallen auf diese.



Das Gute liegt in der Nähe, weiß der Kaufmann für Tourismus und Freizeit. Er zeigt Menschen, welche Aktivitäten in der Region nur darauf warten, entdeckt zu werden.

Frage: Thorsten, welche Bereiche durftest du schon kennenlernen?

Ricks: Zuerst war ich in der Tourist-Information, dann im Veranstaltungs- und Marketingbereich. Hier kann man sich wunderbar kreativ ausleben und in den Gast hineinversetzen. Schließlich wollen wir unseren Ort so präsentieren, dass sich die Gäste wohlfühlen. Ein großes Thema ist die E-Mobilität, zu der wir Gästen und Vermietern von Ferienwohnungen Infomaterial an die Hand geben. Im letzten Jahr ging es für mich dann auf den Campingplatz: Telefonate und E-Mails beantworten, Buchungsbestätigungen erstellen, Gäste vor Ort beraten. Nach dem ersten Lockdown herrschte dort jede Menge Betrieb und ich hatte einen ereignisreichen Sommer, in dem ich viel gelernt habe. Umso mehr habe ich mich gefreut, als ich in dieser Saison dorthin zurückkehren durfte.



Ausbilder:
Marcus Harazim

Frage: Und wie läuft der theoretische Teil der Ausbildung ab?

Ricks: Zunächst bekommt man eine Einführung ins Marketing, erstellt Umfragen und bereitet Präsentationen vor. Ein anderes Lernfeld ist ähnlich wie der Erdkundeunterricht in der Schule: Man lernt die verschiedenen Regionen Deutschlands kennen, aber unter touristischen Gesichtspunkten. Außerdem werden Verkaufsgespräche geübt. Diese

Kenntnisse kann man dann z. B. beim Gästekontakt in der Tourist-Information praktisch anwenden.

Frage: Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Harazim: Wir bieten allen Azubis eine Übernahme für die nächste Saison an. Wie es dann weitergeht, liegt an ihnen. Es ist toll, wenn sie schon konkrete Vorstellungen haben, wie ihr weiterer Weg ausschauen soll. Ein berufsbegleitendes Studium oder die Weiterbildung zum Tourismusfachwirt sind nur zwei von unzähligen Möglichkeiten.

Kaufmann für Tourismus und Freizeit

- Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
- Ausbildungsgehalt: 800-1020 €
- Empfohlener Abschluss: guter Realschulabschluss
- Aufstiegschancen: Tourismusfachwirt, Betriebswirt für Touristik/Reiseverkehr

Weitere Berufe zur Branche

- Fachkraft im Gastgewerbe
- Sport- und Fitnesskaufmann
- Touristikassistent
- Veranstaltungskaufmann

Grüne Berufe

INSIDER-INTERVIEW

Den ganzen Tag auf dem Trecker sitzen? Nein, eine Fachkraft Agrarservice macht viel mehr als das. Welche Tätigkeiten zu dieser Ausbildung noch dazugehören, verraten Azubi Tim Ertelt (20, 3. Lehrjahr) und Agrarservicemeisterin Nina-Kristin Brunken vom Landtechnischen Lohnbetrieb Enno Brunken in Bockhorn.



Auszubildender:
Tim Ertelt

„Ich werde Fachkraft Agrarservice.“

Frage: Tim, was sind deine Aufgaben als angehende Fachkraft für Agrarservice?

Tim Ertelt: Wir führen verschiedene landwirtschaftliche Arbeiten für Auftraggeber in der Umgebung aus. Im Frühjahr und Sommer ist jede Menge zu tun, z.B. Mais legen oder Dünger fahren.

Wenn im Herbst die Ernte eingeholt ist, müssen die Maschinen gewaschen und gewartet werden, damit sie im nächsten Frühjahr wieder startklar sind. Es ist eine tolle Mischung aus allem, worauf ich Lust habe.

Frage: Und wie läuft der schulische Ausbildungsteil ab?

Ertelt: Ich habe immer zwei Wochen Blockunterricht – im Winter öfter als im Sommer, weil dann weniger im Betrieb zu tun ist. Im Fach Pflanzenbau lerne ich alles zu Anbau, Düngung und Pflanzenschutz. In den technischen Fächern geht es um das Arbeiten mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten. Außerdem habe ich einen Wirtschafts- und Dienstleistungsteil zum richtigen Umgang mit Kunden.

Nina-Kristin Brunken: Letzteres ist ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung, der oft unterschätzt wird. Unsere Azubis ar-

beiten deshalb ab und zu im Büro mit, denn sie sollen auch die Buchhaltung kennenlernen, z. B. wie man Aufträge erstellt oder Rechnungen schreibt. Davon ist Tim meist nicht so begeistert, aber mit einer großen Tasse Cappuccino lässt er sich dann doch an den Schreibtisch locken. (lacht)

Frage: Frau Brunken, worauf achten Sie bei Bewerbern besonders?

Brunken: Einen bestimmten Schulabschluss braucht man für die Ausbildung zur Fachkraft Agrarservice nicht. Natürlich schauen wir auch auf die Noten, aber wirklich wichtig sind andere Dinge.

Ertelt: Genau, allen voran technisches Verständnis, weil man mit vielen Geräten und Maschinen arbeitet. Zudem sollte man belastbar sein. Im Sommer ist bei unseren Auftraggebern am meisten zu tun. Man fängt früh an und hat spät Feierabend. Wenn für morgen Regen angesagt ist, muss die Ernte heute noch eingefahren werden – egal, wie spät es ist.

Frage: Das klingt nach einem anspruchsvollen Job...

Brunken: Deshalb achten wir bei Bewerbern auch darauf, dass sie eine gewisse Reife mitbringen. Das ist wichtig, weil die Azubis schon früh mit teuren Geräten und Maschinen umge-

PFLANZENTECHNOLOGIE

Die Pflanzentechnologie ist ein spannendes Berufsfeld. Du bist für die Züchtung von Pflanzen zuständig. Dabei verbringst du viel Zeit im Labor, führst Feldversuche durch und dokumentierst die Ergebnisse. So können z. B. neue Sorten entwickelt werden, die resistenter gegen Schädlinge sind oder mehr Ertrag bringen. Pflanzentechnologen arbeiten z. B. in landwirtschaftlichen Versuchsanstalten, Pflanzenzuchtbetrieben oder staatlichen Institutionen.





Fotos: Miras, Kristin Brunken

Die Grünen Berufe sind vielseitige, technisch anspruchsvolle und naturverbundene Ausbildungsberufe im Agrar- und Ernährungsbereich.



Ausbilderin:
Nina-Kristin Brunken

hen. Sie bewegen sich damit auch im Straßenverkehr, wenn sie zum Kunden fahren. Dann sind sie verantwortlich für die eigene Sicherheit und die der anderen Verkehrsteilnehmer.

Frage: Wie können junge Leute herausfinden, ob diese Ausbildung die richtige ist?

Brunken: Ich empfehle, vorher ein Praktikum zu machen. Auch das Berufsvorbereitungsjahr (BVJ) ist eine Möglichkeit. Das bieten viele Berufsschulen in den unterschiedlichsten Branchen an. Neben dem Unterricht gibt es feste Praxistage in der Woche, um in Berufe reinschnuppern zu können. Das ist auch bei uns im Betrieb möglich. So ein Jahr kann sehr aufschlussreich sein, um herauszufinden, ob der Beruf wirklich den Vorstellungen entspricht.

Frage: Was sind denn die häufigsten Irrtümer?

Brunken: Die jungen Leute denken, dass sie den ganzen Tag

auf dem Trecker sitzen und draußen arbeiten. In der Praxis macht das aber gerade mal ein Drittel des Berufs aus.

Ertelt: Hinzu kommt, dass die meiste Arbeit bei uns anliegt, wenn das Wetter gut ist. Dafür ist es im Winter deutlich ruhiger. Das ist nicht jedermanns Sache.

Frage: Wie kann es nach der Ausbildung weitergehen?

Brunken: Ich habe zum Beispiel eine Weiterbildung zur Agrarservicemeisterin gemacht. Der Lehrgang dauert anderthalb Jahre. Von November bis März ist man für den schulischen Teil in Nienburg, über den Sommer schreibt man eine Projektarbeit. Dann geht es nochmal für ein paar Monate zurück in die Meisterschule. Mit dem Abschluss kann man dann auch selbst ausbilden. Auch ein weiterführendes Studium bietet eine gute Möglichkeit, um sich zu spezialisieren, etwa in den Bereichen Agrarwissenschaft oder Agrartechnik.

Tipp

Die Berufe der Land- und Ernährungswirtschaft werden in Deutschland offiziell als „Grüne Berufe“ bezeichnet. Es gibt 14 anerkannte Ausbildungsberufe in der Branche.



Fachkraft Agrarservice

- **Dauer der Ausbildung:** 3 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 590-700 €
- **Empfohlener Abschluss:** Hauptschulabschluss
- **Aufstiegschancen:** Weiterbildung zum Agrarservicemeister, Landwirtschaftsmeister, agrarwissenschaftliches Studium

Weitere Berufe zur Branche

- Forstwirt
- Gärtner, verschiedene Fachrichtungen
- Hauswirtschafter
- Landwirt
- Milchwirtschaftlicher Laborant
- Tierwirt

Energiewirtschaft

INSIDER-INTERVIEW

Damit anderen ein Licht aufgeht: Ein Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik plant die elektrische Versorgung von Gebäuden, installiert Anlagen, prüft und wartet diese. Joshua Penning (19) befindet sich im dritten Lehrjahr. Er und sein Ausbilder André Kuhlmann geben einen Einblick in die Ausbildung bei der Kuhlmann GmbH in Ovelgönne.



Foto: Kuhlmann GmbH

Auszubildender:
Joshua Penning

„Ich werde Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik.“

Frage: Joshua, wie bist du zu dieser Ausbildung gekommen?

Joshua Penning: Als kleines Kind war mir schon klar, dass ich etwas Handwerkliches machen möchte. Nur wusste ich nicht, was genau. Im Berufsbildungs-

zentrum in Brake habe ich ein Vorbereitungsjahr gemacht. Dort wurde mir der Beruf des Elektrikers vorgeschlagen, der mir gut gefiel. Eine Lehrkraft hat mir dann das Unternehmen Kuhlmann GmbH nahegelegt und mir mitgeteilt, dass es dort noch freie Stellen gibt. Also habe ich mich direkt beworben.

Frage: Wie sieht ein normaler Arbeitstag für dich aus?

Penning: Ich würde sagen, einen „normalen“ Arbeitstag gibt es gar nicht, da jeder Tag sehr individuell ist. Die Aufgabengebiete sind sehr vielseitig. Zum Beispiel kümmere ich mich um Energieversorgungsanlagen, mache reguläre Elektroinstallation oder schließe eine E-Ladesäule an. Am meisten Spaß macht mir der Umgang mit erneuerbaren Energien, also Photovoltaik, Smart Home und Elektromobilität. Da kann ich viel Neues ausprobieren und lernen.

Frage: Wie läuft die Ausbildung bei Ihnen im Betrieb ab?

André Kuhlmann: Wir versuchen, die Ausbildung sukzessive aufzubauen. Im ersten Ausbildungsjahr stehen den Auszubildenden noch erfahrene Techniker beiseite, sodass sie langsam an die Aufgaben herangeführt werden. Im fortgeschrittenen Ausbildungsjahr können sie dann mehr Verantwortung übernehmen und Dinge selbstständig erledigen. Joshua z. B. installiert schon komplette Räume allein, verdrahtet Verteilungen und beschäftigt sich mit dem Thema Smart Home, um solche Anlagen in Betrieb zu nehmen. Ich bin echt beeindruckt, wie gut er sich während seiner Ausbildung entwickelt hat.

Frage: Gab es denn auch Schwierigkeiten während deiner Ausbildung?

Penning: Am Anfang waren die Themen Energieversorgung und Smart Home schon herausfordernd für mich. Ich habe mich aber immer mehr damit auseinandergesetzt und auch außerhalb vom Betrieb recherchiert, wie die Abläufe funktionieren. So konnte ich das gut meistern. Bei Fragen kann ich aber auch mit André auf Augenhöhe sprechen, schließlich

FACHKRAFT FÜR KREISLAUF- UND ABFALLWIRTSCHAFT

In deiner Ausbildung zur Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft lernst du, welcher Abfall verwertet werden kann. Du planst Touren der Müllabfuhr, arbeitest in der Sortieranlage und transportierst Wertstoffe. Dafür lernst du auch, wie man Maschinen bedient und Gabelstapler fährt. Durch immer nachhaltigere Recyclingmethoden sorgst du aktiv für ressourcenschonenden Umweltschutz.



Foto: © auremar - stock.adobe.com

haft

Foto: © Zarieta Roman - stock.adobe.com

Mit einer Ausbildung in der Energiewirtschaft erlernt man viele Berufe, die dafür sorgen, dass es in Sachen Energieversorgung keine Ausfälle gibt.



Ausbilder:
André Kuhlmann

hat jeder mal Fragen, besonders in der Ausbildung.

Kuhlmann: Wir geben gerne Hilfestellung. Kuhlmann GmbH ist ein recht junges Team, wir nehmen kurze Wege und führen Gespräche, wenn es mal hakt. Diese familiäre Atmosphäre ist uns sehr wichtig.

Frage: Wie läuft die Berufsschule bei dieser Ausbildung ab?

Penning: An der Berufsschule in Brake habe ich die Fächer Politik, Elektrotechnik, Deutsch und Englisch. Im ersten Lehrjahr war zwei Mal pro Woche Unterricht, in den weiteren zwei Jahren dann nur einmal pro Woche. Dann hat man nur noch Elektrotechnik und Politik, denn darin schreibt man die Abschlussprüfung. Durch Corona kam das Home-Schooling dazu. Wir hatten Videokonferenzen mit unseren Lehrern, bei denen wir die Aufgaben besprochen haben.

Frage: Welche Fähigkeiten braucht man für diese Ausbildung?

Kuhlmann: Das Interesse an Technik und Engagement sind am wichtigsten. Wir setzen gar nicht so sehr Kenntnisse voraus, sondern eher die Motivation, Dinge lernen zu wollen und Begeisterungsfähigkeit für Neues. Der Beruf hat sich stark verändert, da es viele maschinelle und digitale Hilfsmittel gibt. Unsere Schwerpunkte Innovation und Nachhaltigkeit machen die Arbeit so spannend und komplex, deswegen ist Weiterbildung enorm wichtig. Am Ende der Ausbildung ist man dann, wie Joshua, ein echter Allrounder, der von normaler Elektroinstallation im Haus über Beleuchtung bis hin zu Stromspeicherung und smarter Vernetzung vielfältig tätig ist.

Penning: Das macht mir auch so viel Spaß an der Ausbildung. Wenn ich fertig bin, werde ich deswegen auf jeden Fall auch bei der Kuhlmann GmbH bleiben.

Tipp

Übrigens: Als Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik unterstützt du aktiv den Umweltschutz, indem du auf Energiesparen achtest.



Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik

- **Dauer der Ausbildung:** 3,5 Jahre
- **Ausbildungsgehalt:** 550-1250 €
- **Empfohlener Abschluss:** Realschulabschluss
- **Aufstiegschancen:** Weiterbildung zum Elektrotechnikermeister, Technischer Fachwirt, Studium im Bereich Automatisierungstechnik, Gebäudetechnik oder Energietechnik

Weitere Berufe zur Branche

- Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Mechatroniker für Kältetechnik
- Systemelektroniker
- Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer



Wir, die GEW Wilhelmshaven GmbH sind ein regionales Energiedienstleistungsunternehmen mit Sitz in Wilhelmshaven. Mit unserem Leitbild **HIGH FIVE WHV** haben wir gleichzeitig Anspruch und Verpflichtung gegenüber allen Wilhelmshavener*innen sowie den Unternehmen vor Ort. Zu den 200 Beschäftigten im kaufmännischen und technischen Bereich gehören zehn Auszubildende. Somit gehören wir zu den wichtigen auszubildenden Arbeitgebern der Region. Neben einem sozialen und freundlichen Betriebsklima, vielen Angeboten in Sachen Gesundheit und Altersvorsorge gehen wir einem Patenkonzept in der Ausbildung nach, welches dieser einen hohen Standard verleiht. Die Ausbildungspaten sind für die Auszubildenden in den verschiedenen Bereichen zuständig und begleiten diese als Coach durch die gesamte Ausbildungszeit.

Ausbildungsberufe (w/m/d)

- Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik (Beginn 2022)
- Kaufmann für Büromanagement (Beginn 2022)
- Duales Studium Bachelor of Arts (Beginn 2024)
- Fachinformatiker für Systemintegration (Beginn 2024)

Voraussetzungen:

- abgeschlossene Schulbildung (mittlere Reife; Abitur/Fachhochschulreife für das duale Studium)
- gute Kenntnisse in den Fächern Deutsch, Mathe, Englisch
- offenes, freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit und Flexibilität



GEW Wilhelmshaven GmbH

Nahestraße 6
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 404-0
info@gew-wilhelmshaven.de
www.gew-wilhelmshaven.de

ANSPRECHPARTNERIN:

Melina Osewold
Telefon 04421 404-230
personal@gew-wilhelmshaven.de

FOLGE UNS AUF:



NKT Dein Start in die Zukunft. Eine Ausbildung mit Perspektive.

NKT Kabelgarnituren, der Weg des Stroms. Auch Dein Weg?



NKT GmbH

Helgoländer Damm 75 b
26954 Nordenham
www.nkt.de

NKT – die erste Wahl!

Als einer der führenden Lieferanten von Energieübertragungssystemen entwickelt, fertigt und vertreibt NKT hochwertige Kabel und Systemlösungen für Stromnetze, Bauvorhaben, Bahnleitmaterialien und Fahrzeugleitungen. In Nordenham werden Mittelspannungsgarnituren entwickelt, hergestellt und vermarktet. Die Ausbildung erfolgt praxisorientiert. Das heißt, je nach Ausbildungsberuf erfolgt der Einsatz im Betrieb und/oder in der Verwaltung.

Die NKT in Nordenham bildet in folgenden Berufen aus (m/w/d):

- Industriemechaniker
- Elektroniker
- Zerspanungsmechaniker
- Verfahrensmechaniker
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Technischer Produktdesigner
- Industriekaufmann

MEHR INFOS ZU UNS:

NKT liefert kreative und nachhaltige Hightech-Produkte. Um uns kennenzulernen, nutze gerne die Möglichkeit eines Praktikums.

ANSPRECHPARTNERIN AUSBILDUNG:

Kerstin Filzmoser
Personalabteilung
Tel. 04731 364-274
Bewerbungen bitte per E-Mail an:
bewerbung-nordenham@nkt.com

FOLGE UNS AUF:



UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- tarifliche Ausbildungsvergütung
- Teamgeist
- hohes Ausbildungsniveau
- Ausbildungsveranstaltungen
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



Uniper Kraftwerke GmbH

Zum Kraftwerk 20
26386 Wilhelmshaven
Tel. 04421 659-0
info@uniper.energy
www.uniper.energy


**Fühlst du dich als Teil deiner Region?
Wir auch!**

Mit über 90 Arbeitsplätzen und Ausbildungsangeboten ist Uniper Kraftwerke GmbH ein wichtiger Wirtschaftsfaktor in unserer Region. Das Kraftwerk in Wilhelmshaven steht für eine verantwortungsvolle Stromversorgung im Norden Deutschlands.

Ganzheitlichkeit ist der Grundsatz unserer Ausbildung. Das bedeutet, du erwirbst bei uns

nicht nur die fachlichen Fähigkeiten, sondern auch organisatorische, methodische und nicht zuletzt soziale Kompetenzen.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):
Industriemechaniker
**Elektroniker für
Betriebstechnik**
Gewünschter Schulabschluss:

guter Hauptschulabschluss

MEHR INFOS ZU UNS:

www.uniper.energy/de/unternehmen/karriere

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- übertarifliches Ausbildungsgehalt
- hervorragend ausgestattete Arbeitsplätze
- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Ausbildungsbegleitung



Maschinen- & An

INSIDER-INTERVIEW

Der Kunststoffspezialist REHAU ist weltweit in den Bereichen Bau, Automotive und Industrie tätig. In der Niederlassung Wittmund hat Arne Sieling (21) kürzlich seine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker bestanden. Gemeinsam mit Ausbilder Dieter Meiners berichtet er von den Ausbildungsinhalten.



ehemaliger
Auszubildender:
Arne Sieling

„Ich bin Werkzeugmechaniker.“

Frage: Herr Meiners, welche Voraussetzungen gibt es für eine Ausbildung als Werkzeugmechaniker?

Dieter Meiners: Wir setzen mindestens den Hauptschulabschluss voraus. Gute Leistungen in den naturwissenschaftlichen Fächern, vor allem Mathematik und Physik, sind wichtig. Auch das Vortragen von Präsentationen gehört zur Ausbildung.

Dabei spielt das Fach Deutsch eine große Rolle.

Arne Sieling: In der Berufsschule werden Fächer wie Deutsch, Englisch und Politik weiterhin unterrichtet. Der Schwerpunkt liegt aber auf der Fachkunde, also Werkzeugtechnik, Werkstofflehre und Technische Kommunikation. Deshalb sollte man technisches Interesse mitbringen. Fähigkeiten wie teamfähiges Arbeiten und handwerkliches Geschick entwickeln sich zum Großteil in der Ausbildung.

Frage: Aber auch die Chemie muss stimmen, oder?

Meiners: Auf jeden Fall! Viele Bewerber machen bei uns vorab ein Praktikum. Dabei geht es mir in erster Linie gar nicht darum, ob er oder sie ein Blech biegen kann oder eine Schraube richtig festzieht, sondern darum, ob die Person gut ins Team passt, Interesse zeigt und Spaß an der Arbeit hat.

Sieling: Auch ich bin durch ein Schulpraktikum zu REHAU gekommen. Ich habe alle Ausbildungsberufe kennengelernt und gemerkt, dass mir die Arbeit im Werkzeugbau am besten gefällt. Deshalb habe ich mich danach direkt um einen Ausbildungsplatz beworben – mit Erfolg!

Frage: Inzwischen hast du schon deine Abschlussprüfung bestanden. Wie lief die ab?

Sieling: Der erste Teil der Prüfung wird schon nach etwa 1,5 Jahren abgelegt. Früher nannte man sie Zwischenprüfung. Sie besteht aus einem Theorie- und einem Praxisteil. Für den Praxisteil bekommt man eine technische Zeichnung und muss in einer vorgegebenen Zeit eine Baugruppe erstellen. Für den zweiten Teil der Abschlussprüfung am Ende der Ausbildung muss unter anderem die Fertigung für einen betrieblichen Auftrag dokumentiert werden. Die Ausarbeitung wird den Prüfern präsentiert und man muss ihnen Fragen dazu beantworten.

Frage: Und wie ging es nach bestandener Ausbildung weiter?

Sieling: Ich besuche seit August die Abendschule, um meinen Feinwerkmechanikermeister zu machen. Dabei werde ich von REHAU toll unterstützt. Aber es gibt auch viele andere Weiterbildungsangebote, wie zum Beispiel den Technikerlehrgang oder

MECHATRONIKER

Fast jedes produzierende Unternehmen ist heute auf Maschinen angewiesen. Ein Mechatroniker ist für die Programmierung und Wartung dieser komplexen Anlagen zuständig. Der Beruf vereint Mechanik, Elektronik und Informatik und kann in verschiedenen Varianten ausgeübt werden: Kältetechnik, Rollladen- und Sonnenschutztechnik oder Kfz-Mechatronik sind nur drei Beispiele für die vielseitigen Einsatzbereiche in diesem Beruf.



Anlagenbau



Foto: REHAU

Anlagen werden immer komplexer. Deshalb gibt verschiedene Wege, eine Ausbildung im Maschinen-/Anlagenbau einzuschlagen.



Ausbilder:
Dieter Meiners

verschiedene Studiengänge, die von REHAU gefördert werden.

Frage: Das klingt nach einem Arbeitgeber, der sich wirklich um seine Mitarbeiter kümmert ...

Sieling: Absolut! Die Kollegen sind immer verständnisvoll und unterstützen mich bei Problemen. Der Umgang miteinander ist sehr familiär, obwohl wir mit 20 000 Mitarbeitern weltweit – davon 8000 allein in Deutschland – ein wirklich

großes Unternehmen sind.

Meiners: REHAU hat sich in der Vergangenheit den veränderten Anforderungen in der Arbeitswelt und im Wettbewerb gestellt. Speziell in der Produktion von Fensterprofilen – wie hier am Standort Wittmund – steckt noch enorm viel Potenzial für die Zukunft. Mit vielen Innovationen und Produktoptimierungen waren und

sind wir am Markt erfolgreich.

Und dafür brauchen wir auch weiterhin engagierte Mitarbeiter und Azubis.

Frage: Wie ist es denn derzeit um den Nachwuchs bestellt?

Meiners: Die Bewerberzahlen sind in den letzten 15 Jahren leider dramatisch gesunken. Eine Rolle spielt sicherlich der mangelnde Bekanntheitsgrad des Berufs des Werkzeugmechanikers. Außerdem verlagern viele Unternehmen ihre Produktion ins Ausland. Somit werden Berufe wie der Werkzeugmechaniker weniger gebraucht. Bei REHAU können wir diesen Trend aber nicht bestätigen. Bei uns erlernen junge Menschen weiterhin einen Beruf mit Perspektive.

Tip

Deutschland ist der drittgrößte Maschinenproduzent weltweit. 2019 waren in den 6600 Unternehmen der Branche rund eine Million Menschen beschäftigt.



Werkzeugmechaniker

Dauer der Ausbildung: 3,5 Jahre

Ausbildungsgehalt: 830 bis 1120 €

Empfohlener Abschluss: Realschulabschluss

Aufstiegschancen: Industriemeister, Techniker, Studium im Bereich Kunststofftechnik, Maschinenbau oder Prozessoptimierung

Weitere Berufe zur Branche

- Anlagenmechaniker, verschiedene Fachrichtungen
- Maschinenbautechnik – Assistent
- Industriemechaniker, verschiedene Fachrichtungen
- Maschinen- und Anlagenführer
- Produktionstechnologe
- Technischer Produktdesigner



Präzisionsarbeit aus Friesland

Eine gute Ausbildung ist die Voraussetzung für eine spätere erfolgreiche Laufbahn in unserem expandierenden Unternehmen. Deshalb hat unsere Ausbildungstätigkeit einen sehr hohen Stellenwert. Wir legen damit die Basis für unsere zukünftige Entwicklung und fachliche Professionalität.

Nutze deine Chance und bewirb dich auf unsere Ausbildungsplätze zum **01.08.22** als:

- **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- **Industriemechaniker** (m/w/d)

Unser Ausbildungsfilm „Zerspanungsmechaniker“ zeigt beispielhaft, wie wir Ausbildung verstehen: Fordern und fördern für den Lernerfolg.

Unter www.deharde.de findest du diese und weitere Hinweise zur Ausbildung.

Gewünschter Schulabschluss:

guter Haupt- oder Realschulabschluss

Gewünschte Fähigkeiten: gutes technisches Verständnis und Teamfähigkeit

Für Bewerbungen nutze bitte bewerbung@deharde.de



UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- Praktika für den ersten Einblick
- hohes Ausbildungsniveau
- betriebsinterner Unterricht
- sehr gute Ausbildungsbegleitung

Deharde

Deharde GmbH

Am Hafen 14 a
26316 Varel

info@deharde.de
www.deharde.de

Mehr Infos zu uns:

Findest du auf unserer Karriereseite:
www.deharde.de/de/karriere.html

Deharde:

über 300 Mitarbeitende –
konstantes Wachstum – Qualität –
Flexibilität – Teamstärke!

Für einen ersten telefonischen Kontakt steht Hans-Ulrich Meier zur Verfügung: Tel. 04451 9133-12

Folge uns auf:



Die Theilen Maschinenbau GmbH fertigt ein breites Spektrum von Maschinen, Anlagen und Komponenten nach kundenspezifischen Vorgaben für gehobene Ansprüche der Nahrungs- und Genussmittel verarbeitenden, chemischen und pharmazeutischen Industrie sowie den Sondermaschinenbau.

Mit mehr als 160 Jahren Erfahrung und ca. 120 Mitarbeitenden (davon 14 Auszubildende) bilden wir ein starkes Team. Stetige Fortbildung, Vertrauen in unsere Mitarbeitenden und ein hervorragendes Betriebsklima sind der Grundstein für unseren Erfolg. Ein hoher praktischer Anteil während der Ausbildung und abwechslungsreiche Aufgaben geben dir den perfekten Einstieg in ein interessantes und spannendes Berufsleben.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

Industriemechaniker
(Einsatzgebiet: Maschinen- und Anlagenbau)
Zerspanungsmechaniker
Technischer Produktdesigner
Industriekaufmann

Gewünschter Schulabschluss:
mindestens Realschulabschluss

Außerdem bieten wir an:

- Duales Studium Maschinenbau

Starte in eine erfolgreiche Zukunft.
Mit uns!



Theilen Maschinenbau GmbH

Achternstraße 1–17
26316 Varel

Tel. 04451 95252-0
info@theilen.de
www.theilen.de

Mehr Infos zu uns:

Findet ihr auf unserer Karriereseite:
www.theilen.de/karriere/ausbildung/

Ansprechpartnerin Ausbildung:

Mareike Hagen
Tel. 04451 95252-158
mareike.hagen@theilen.de

Folge uns auf:





Joachim Tiesler
Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG



**Joachim Tiesler Hoch- und
Tiefbau GmbH & Co. KG**

Hafenstraße 9
26931 Elsfleth
Tel. 04404 9210-0
info@tiesler-bau.de

Mit mehr als 70 Jahren Bau erfahrung, über 180 Mitarbeitenden und einem großen Gerätepark verfügen wir über die nötigen Kompetenzen und Schlagkraft, um anspruchsvolle Bauvorhaben gekonnt abzuwickeln. Durch unsere langjährigen und erfahrenen Mitarbeitenden beherrschen wir sowohl innovative als auch traditionelle, bewährte Bauverfahren.

Du bist je nach Ausbildungsberuf auf spannenden Baustellen unterwegs, stellst dich den verschiedensten Aufgaben, lernst die wichtigsten Kniffe und den Umgang mit schweren Maschinen.

Hast du Lust, Teil unseres motivierten Teams zu werden? Dann freuen wir uns über deine Bewerbung!

MEHR INFOS ZU UNS:
www.tiesler-bau.de

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

- hohes Ausbildungsniveau
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- Mitgliedschaft bei Hansefit
- bei guten Leistungen Sonderboni wie finanzielle Beteiligung am Anhängerrührerschein



FOLGE UNS AUF:



Maritime Wirtschaft

INSIDER-INTERVIEW

Nico Streb (24, 2. Ausbildungsjahr) ist einer von 15 Azubis im Bereich Hafenlogistik bei der J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG in Brake und Bremen. Worauf es bei diesem Beruf ankommt und warum die Ausbildungsinhalte immer flexibel gestaltet werden müssen, verrät er zusammen mit Logistikmeister und Ausbilder André Stern.



Auszubildender:
Nico Streb

„Ich werde Fachkraft für Hafenlogistik.“

Frage: Nico, warum hast du eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik gewählt?

Nico Streb: Die besondere Atmosphäre am Hafen gefiel mir schon immer. Deshalb habe ich mich kurzerhand für ein Praktikum bei J. MÜLLER Weser beworben. Daraus hat sich dann die Ausbildung ergeben!

André Stern: Ein Praktikum ist tatsächlich der beste Einstieg: Wir können den Bewerber genauer unter die Lupe nehmen, und er selbst kann feststellen, ob der Beruf seinen Vorstellungen entspricht. Wenn jemand für ein paar Tage im Betrieb mitläuft, ist das für beide Seiten viel aufschlussreicher als z. B. ein schriftlicher Eignungstest.

Frage: Herr Stern, was sollten Bewerber für die Ausbildung mitbringen?

Stern: Einen bestimmten Schulabschluss braucht man nicht. Auch die Schulnoten sind für mich nicht ausschlaggebend. Wenn jemand menschlich absolut in Ordnung ist, Interesse zeigt und motiviert ist, hat er eine faire Chance verdient. Ich achte im Zeugnis deshalb vor allem auf das Arbeits- und

Sozialverhalten und darauf, ob es unentschuldigte Fehltag gibt.

Streb: Man sollte zudem bereit sein, sich auch mal die Hände schmutzig zu machen, und grundlegendes technisches Verständnis mitbringen. Eine gewisse Grundfitness ist auch wichtig. Dabei geht es weniger um Kraft, sondern viel mehr um Ausdauer. An manchen Tagen ist man hier nämlich nur auf den Beinen. 20 000 Schritte kommen da schnell zusammen!

Frage: Das klingt nach ganz schön viel zu tun!

Streb: Das stimmt. Ich war schon in unterschiedlichen Abteilungen und habe viele verschiedene Arbeitsabläufe kennengelernt. Am Anfang kann einen die Vielseitigkeit des Hafens überwältigen.

Stern: Die Ausbildungsinhalte selbst richten sich übrigens nach den jeweiligen Abteilungen. An jeder Ausbildungsstation bekommt man andere Aufgaben und lernt in unterschiedlichen Bereichen dazu. Es gibt aber keine feste Reihenfolge der einzelnen Stationen. Das hängt auch mit dem Alter zusammen: Wenn ein Azubi zu Beginn seiner Ausbildung noch zu jung ist, um den Staplerschein zu machen, wird er natürlich erst einmal in Bereichen eingesetzt, wo das nicht zwingend notwendig ist. Da sind wir ganz flexibel.

SCHIFFSMECHANIKER

Der Job als Schiffsmechaniker ist anspruchsvoll, keine Frage. Doch wenn du körperlich belastbar bist und dich nicht nur das Leben am, sondern auch auf dem Wasser reizt, könnte diese Ausbildung die richtige für dich sein. Du reparierst Schiffsmotoren, betreibst bei Fehlfunktionen eine ausführliche Fehleranalyse und wartest die Anlagen sorgfältig. Technisches Geschick und Sorgfalt sind das A und O.



haft

Fotos: | Müller-Weser GmbH & Co KG



Starke Branche: Die Maritime Wirtschaft zählt zu den aus wirtschaftlicher Sicht sechs zukunftsfähigen Branchen.

Tip

Der Containerumschlag hat sogar eine eigene Maßeinheit: Mengenangaben erfolgen hier in TEU (Twenty-foot Equivalent Unit), auf deutsch: Zwanzig-Fuß-Standardcontainer.



Ausbilder:
André Stern

Frage: Sie haben auch einen Standort in Bremen. Sind die Azubis auch dort eingesetzt?

Stern: Ja, denn dort sind wir auf andere Warengruppen spezialisiert, u.a. Kaffee und Kakao. In Bremen findet mehr Containerumschlag statt, in Brake arbeiten wir mit Schütt- und Stückgütern. Das ist ein wichtiger Unterschied, den die Azubis kennen müssen.

achten ist. Ab dem zweiten Lehrjahr geht es am Maritimen Campus in Elsfleth weiter, denn dann drehen sich die Unterrichtsinhalte speziell um die Hafenlogistik.

Frage: Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Ausbildung?

Stern: Wir haben 480 Mitarbeiter, darunter allein 53 Azubis in allen Bereichen. Die Möglichkeiten sind hier deshalb ganz andere als in einem kleinen Unternehmen. Ich selbst habe hier vor zwölf Jahren meine Ausbildung abgeschlossen und mit Unterstützung der Firma den Logistikmeister gemacht. Außerdem kann man Vormann werden oder z.B. in der Schaltzentrale arbeiten. Dann kommen zu den praktischen Tätigkeiten, die man aus der Ausbildung kennt, verschiedene Verwaltungsaufgaben hinzu.

Frage: Und wie sieht der theoretische Teil der Ausbildung aus?

Streb: Die Berufsschule findet immer blockweise statt. Im ersten Lehrjahr hatte ich den Unterricht noch gemeinsam mit den Auszubildenden zur Fachkraft für Lagerlogistik in Nordenham. Das Grundlagenwissen ist nämlich für beide Berufe dasselbe. Da lernt man z.B. verschiedene Regal- und Lagerarten kennen und erfährt, worauf bei der Einlagerung grundsätzlich zu

Fachkraft für Hafenlogistik

- Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
- Ausbildungsgehalt: 520-590 €
- Empfohlener Abschluss: Realschulabschluss
- Aufstiegschancen: Technischer Fachwirt, Geprüfter Logistikmeister, Studium der Hafenwirtschaft

Weitere Berufe zur Branche

- Binnenschiffer
- Bootsbauer
- Industriemechaniker
- Konstruktionsmechaniker
- Schiffsbetriebstechnischer Assistent
- Schifffahrtskaufmann

Willst du mehr?



Jade Hochschule

Vielfalt in Studium und Lehre

Mit dem Motto „Besser studieren“ sieht sich die Jade Hochschule in der Verantwortung für die Entwicklung der Region, in der sie stark verwurzelt ist. Hier trifft ein breites und modernes Fächerangebot auf innovative Formen der Lehre. Ein Studium ist auf viele verschiedene Arten möglich.

Tipp

Für den Studienstart im Sommersemester kannst du dich ab dem 1. Dezember und für das Wintersemester ab dem 1. Juni bewerben!



Die Jade Hochschule bietet Studieninteressierten ein großes Angebot an Bildungsmöglichkeiten. Falls ein „klassisches“ Studium nichts für dich ist, kannst du zum Beispiel mit einem dualen Studiengang die Berufsausbildung mit einem Hochschulstudium kombinieren. Das erlernte Wissen kann so direkt in dem kooperierenden Unternehmen angewendet werden. Das hat einige Vorteile, meint Prof. Dr. Hero Weber, Vizepräsident für Studium und Lehre. „Insbesondere schaffen wir dadurch die Möglichkeit, Studierende bestmöglich auf den Arbeitsmarkt vorzubereiten. Außerdem entsteht frühzeitig eine Bindung zwischen Studierenden und einer möglichen späteren Arbeitsstelle.“

Aufgrund des zunehmenden Fachkräftemangels appelliert die Hochschule an die regionale Wirtschaft, sich bei Bedarf hinsichtlich einer Zusammenarbeit an sie zu wenden. Zu den

Kooperationspartnern zählen unter anderem einige der wichtigsten Unternehmen des Nordwestens, wie das Friesische Brauhaus zu Jever, Premium Aerotec, Enercon oder die Meyer-Werft. Mit dem Karriereportal schafft es die Jade Hochschule darüber hinaus, Studierende und Unternehmen zusammenzubringen, um Stellen- und Praktikumsangebote zu besetzen.

Praxisnah und International

Auch wer sich für ein klassisches Studium an der Jade Hochschule entscheidet, muss auf die Praxisnähe nicht verzichten. Anders als die meisten Universitäten orientiert sich die Hochschule für angewandte Wissenschaften an der beruflichen Praxis. Insgesamt 37 Bachelor- und 15 Masterstudiengänge verteilen sich auf die Studienorte Oldenburg, Elsfleth und Wilhelmshaven. Außerdem hat die Jade Hochschule rund



Praxisnah studieren – kleine Gruppen, hoher Praxisbezug und individuelle Betreuung. Die Absolventen werden bestmöglich für den Arbeitsmarkt vorbereitet.



Außerhalb des Vorlesungssaals veranstaltet der Allgemeine Studierendenausschuss (AStA) eine Vielzahl an Events wie Workshops, Sportveranstaltungen oder Hochschulpartys.

>> 90 Partnerhochschulen im Ausland, was den Studierenden die Möglichkeit gibt, internationale Luft zu schnuppern und Kontakte zu knüpfen. Egal ob Praktikum, Studium oder Abschlussarbeit – die fachliche und persönliche Weiterentwicklung geschieht an der Hochschule auf vielfältige Weise.

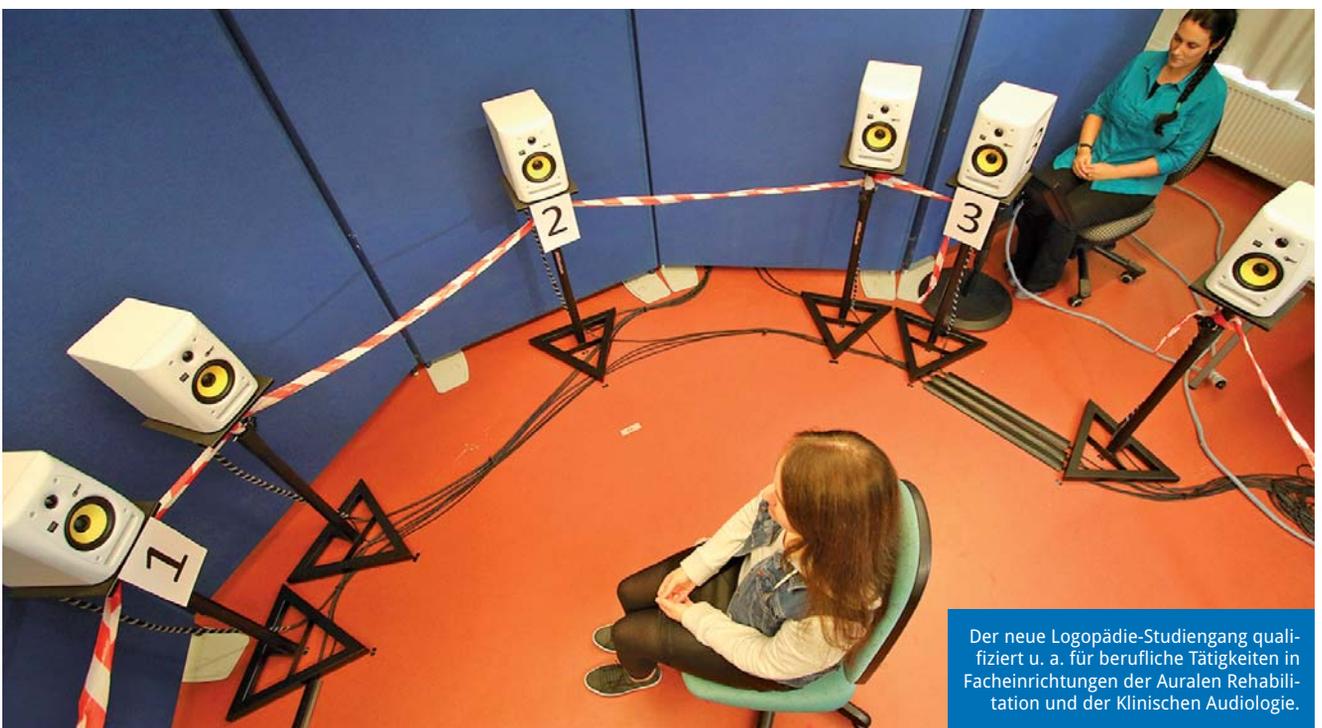
Arbeit, Familie und Studium unter einem Hut

Zudem kann man sieben Studiengänge der Jade Hochschule online studieren. Dieses Angebot richtet sich zum Beispiel an Beschäftigte, an Eltern oder an Menschen mit pflegebedürftigen Angehörigen. Es soll ermöglichen, das Lernen und Arbeiten im Rahmen eines Studiums mit den Herausforderungen des Familienlebens zu verbinden. Unterstützung gibt es auch durch Beratungs- und Betreuungsangebote. Außerdem bieten alle Fachbereiche Studierenden mit Sorgearbeiten verschiedene Möglichkeiten für ein flexibles Studium. So können derzeit der Bachelorstudiengang Angewandte Pflegewissenschaft, der Master Architektur oder der Weiterbildungsmaster Public Health, aber auch viele andere Studiengänge, in Teilzeit studiert werden.

Hebammenwissenschaft und Logopädie erfolgreich gestartet

Zum Wintersemester 2020/2021 startete an der Jade Hoch-

schule erstmalig der Studiengang Hebammenwissenschaft. „Der Bedarf an Hebammen wächst – ebenso wie die Anforderungen, die an sie gestellt werden. Mit der akademischen Ausbildung zur Hebamme am Studienort Oldenburg leisten wir daher einen wichtigen Beitrag für die ganze Region“, sagt Hochschulpräsident Prof. Dr. Manfred Weisensee. Neben dem wissenschaftlichen Studium durchlaufen die Studierenden auch begleitete Praxiszeiten in Krankenhäusern oder bei freiberuflichen Hebammen.



Der neue Logopädie-Studiengang qualifiziert u. a. für berufliche Tätigkeiten in Facheinrichtungen der Auralen Rehabilitation und der Klinischen Audiologie.



Foto: Bonnie Bartusch

Mit einem bundesweit einzigartigen Profil startete auch der Studiengang Logopädie. Bei dem siebensemestrigen Bachelorstudiengang können Studierende zwischen den Schwerpunkten „Digital unterstützte Therapieformen“ und „Hör-Rehabilitation“ wählen. Diese Kombination aus Logopädie und Auraler Rehabilitation an einer staatlichen Hochschule ist deutschlandweit einzigartig. Die Möglichkeiten für das spätere Berufsleben beschreibt Prof. Dr. Jörg Bitzer als chancenreich: „Indem wir technikgestützte, therapeutische

Verfahren in Diagnostik und Therapie in den Lehrplan aufgenommen haben, können unsere Absolventen beispielsweise später auf Augenhöhe mit den Entwicklern modernster Anwendungen diskutieren.“

Zwischen Tradition und Innovation

Die Jade Hochschule wurde 2009 gegründet, als zwei ehemalige Fachhochschulen zusammengeschlossen wurden. Dennoch bringt die Hochschule eine lange Tradition mit sich, ihr erstes Kapitel wurde bereits 1832 mit der nautischen Ausbildung in Elsfleth geschrieben. Heute werden die technischen und digitalen Bildungsmöglichkeiten stets weiterentwickelt. So ergänzen sich modernste Lehr- und Lernkonzepte mit Erfahrungswissen und solider Expertise. Aktuell sind rund 7000 Studierende an der Jade Hochschule eingeschrieben. Für sie jederzeit ansprechbar sind 200 Professoren. Die Dozenten zeichnen sich durch Praxiserfahrung und Wirtschaftsnähe aus, wovon die Studierenden immer wieder profitieren.

Verschiedene Fachbereiche, Studienarten und -orte, aber eines ist immer konstant: die offene Zusammenarbeit und die konstruktive Lehr- und Lernatmosphäre beim Studieren.

Weitere Informationen: www.jade-hs.de

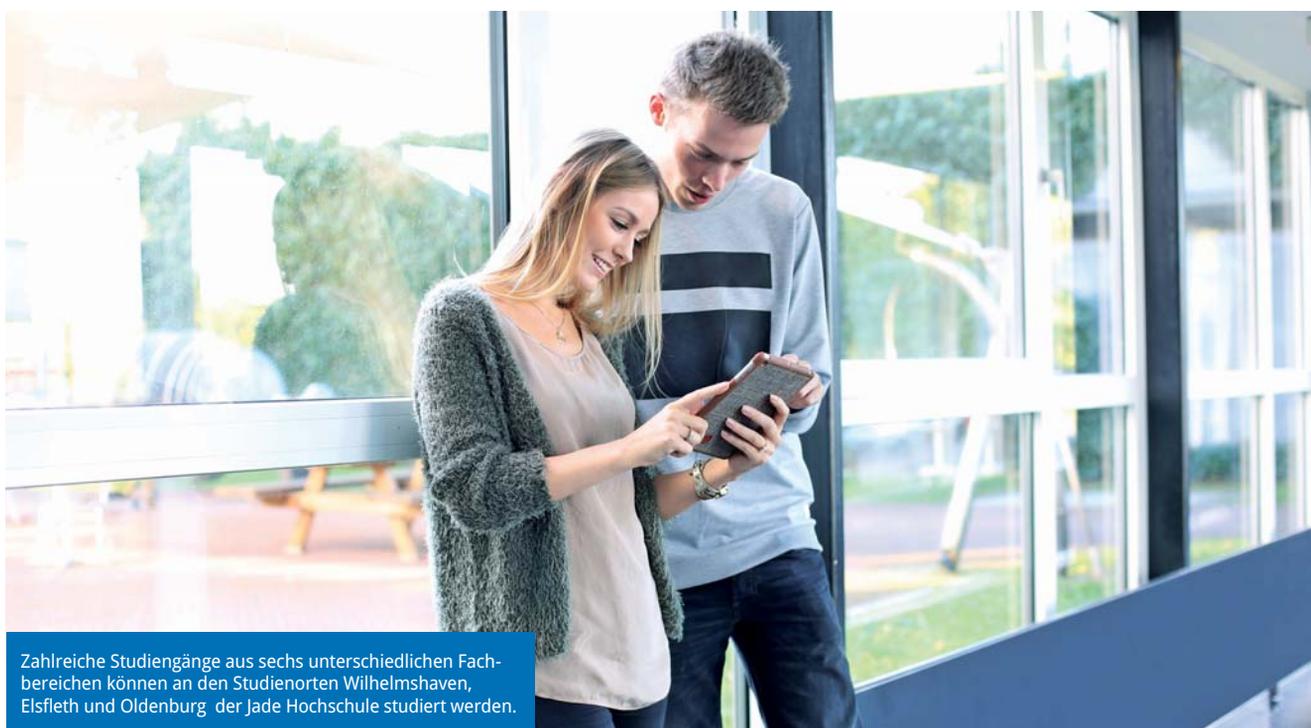


Foto: Bonnie Bartusch

Zahlreiche Studiengänge aus sechs unterschiedlichen Fachbereichen können an den Studienorten Wilhelmshaven, Elsfleth und Oldenburg der Jade Hochschule studiert werden.

IT-Berufe: Auszubildende

Die Zukunft ist digital – und ebenso die Arbeitswelt. Die Nachfrage nach Fachkräften aus dem Bereich IT wächst unermüdlich. Dir liegt die Arbeit am Computer und mit dem Internet? Dann könnte eine der folgenden Ausbildungen deine Berufung für die Zukunft sein.

Tipp

Kaum ein Unternehmen kommt heutzutage ohne Computer, Netzwerke und eine Internetseite aus, deswegen kannst du in beinahe jeder Branche als IT-Profi punkten.



FACHINFORMATIKER FÜR ANWENDUNGSENTWICKLUNG

„Ich habe bereits eine schulische Ausbildung zur technischen Assistentin für Informatik gemacht, an die meine jetzige Ausbildung zur Fachinformatikerin

für Anwendungsentwicklung optimal anknüpft. Bereits seit meiner Kindheit hege ich Interesse an technischen Zusammenhängen. Die NORDFROST GmbH & Co. KG bietet mir viele Möglichkeiten, meine eigenen Ideen in Bezug auf das Erscheinungsbild einer Anwendung einzubringen. Das ist super. Ich mag es, neue Dinge zu lernen, Herausforderungen zu bewältigen und mich logisch mit dem Quellcode von Programmen auseinanderzusetzen. Dieser Wunsch nach Weiterentwicklung und ein gewisser Ehrgeiz sind unabdingbar für eine Ausbildung in dem Bereich. Auch Kreativität und Teamfähigkeit sollte man mitbringen. Während der Ausbildung ist es besonders wichtig, stets über das Berufsfeld informiert zu bleiben. Nur so kann man sein Wissen immer auf dem aktuellen Stand halten und verliert nicht den Anschluss. Man sollte sich konstant weiterentwickeln und seine Fähigkeiten verbessern. Da mir das bisher gut gelingt, wurde mir die Übernahme in ein festes Angestelltenverhältnis angeboten. Das macht mich sehr stolz.“

Xiuwen Chen (23), Auszubildende zur Fachinformatikerin für Anwendungsentwicklung im 3. Lehrjahr bei der NORDFROST GmbH & Co. KG in Schortens

KAUFMANN IM E-COMMERCE

„Ich war schon immer neugierig, wie ein Online-Shop im Detail funktioniert und welche Strategien und Maßnahmen ergriffen werden, um die Kundenbindung und -zufriedenheit zu erhöhen. Schließlich kauft so gut wie jeder, mich eingeschlossen, als Privatperson im Internet ein. Mein Interesse an Trends, wirtschaftlichen Zusammenhängen und digitalen Medien brachte mich schließlich zu der Ausbildung zur Kauffrau im E-Commerce bei Laeppché. Hier habe ich die Grundkenntnisse des Marketings und gestalterische Programme wie Photoshop und Affinity Design kennengelernt. Außerdem bin ich für die Erstellung von Newslettern und Flyern, die Stammdatenpflege und die Registrierungen im Online-Shop zuständig und helfe beim Aufbau der Marke in den sozialen Medien. Je nach Betrieb liegt der Ausbildungsschwerpunkt im Bereich IT, Marketing oder Verkauf. Als Kauffrau im E-Commerce fungiere ich als Bindeglied zwischen der Marketing- und der IT-Abteilung. Dadurch kann ich sowohl das Frontend des Online-Shops beurteilen als auch die Inhalte im Backend optimieren. Am besten gefällt mir, dass man nie aufhört zu lernen, denn Trends kommen und gehen und auch rechtliche Themen verändern sich ständig. Der Ausbildungsberuf ist sehr zukunftsorientiert, da der Aufschwung des Onlinehandels an kaum einem Unternehmen spurlos vorbei geht.“

Hong Nguyen (23), Auszubildende zur Kauffrau im E-Commerce im 3. Lehrjahr bei Laeppché in Wilhelmshaven



ng mit Zukunft



Bei den IT-Berufen ist neben einer Ausbildung auch ein duales Studium möglich, zum Beispiel im Bereich der Informationstechnik.

Foto: © vectorfusionart - stock.adobe.com



FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION

„Ich habe mich schon immer für die IT interessiert. Deshalb habe ich mich nach 20 Berufsjahren in einer ganz anderen Branche für eine zweite Ausbildung als Fachinformatiker Systemintegration entschieden. Beim OOWV ist die IT in verschiedene Fachbereiche aufgeteilt, die ich während der Ausbildung durchlaufe, z. B. Netzwerktechnik oder Serverwartung. Im Moment bin ich im Bereich Arbeitsplätze eingesetzt, d. h. ich kümmere mich um alle Endgeräte der Mitarbeitenden. Das Arbeiten mit und an den Computern und Laptops nimmt einen großen Teil meines Arbeitsalltags ein. Man muss für die Ausbildung nicht der totale Computerexperte sein, der schon richtig gut programmieren kann. Das lernt man alles während der Ausbildung. Wichtig ist aber, dass man bisher nicht nur zum Zocken vorm Computer saß, sondern sich auch dafür interessiert, wie die Technik dahinter funktioniert. Und auch das Zwischenmenschliche spielt in meinem Job eine größere Rolle als man zunächst denkt. Das Klischee vom IT-Nerd, der allein im Keller hockt, ist längst überholt. Hier ist Teamwork gefragt, denn viele Fragestellungen kann man nur gemeinsam lösen. Für eine IT-Ausbildung sollte man also auf jeden Fall Interesse am Umgang mit Menschen mitbringen – und zwar auch mit denen, die nicht vom Fach sind. Man übergibt schließlich regelmäßig Geräte an IT-fremde Mitarbeitende und weist sie in die korrekte Bedienung der Hard- und Software ein. Ein wenig Feingefühl und Geduld sind dabei wichtig.“

Hendrik Grote (39), Auszubildender zum Fachinformatiker Systemintegration im 1. Lehrjahr beim Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband OOWV in Brake

Azubis gesucht!

Das Ende der Schulzeit naht, die Abschlussprüfung rückt näher und von allen Seiten kommt die Frage: Und was machst du danach? Die Auswahl ist groß und hängt ganz von deinen Stärken und Interessen ab. Aber auch zukunftsorientiert sollte dein Beruf sein. Wir zeigen dir die Berufe, die am meisten gefragt sind und gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz bieten:

Tipp

Ein Praktikum wird in fast allen Berufen angeboten und kann dir dabei helfen, deine Stärken zu finden und deinem Traumjob ein Stück näher zu kommen.



BODENLEGER

Du bist handwerklich geschickt und hast einen Blick für sichere sowie schöne Böden? Dann ist die Ausbildung Bodenleger genau das Richtige für dich. So mancher Heimwerker ist bereits am Verlegen eines Bodenbelags verzweifelt – hier kommst du ins Spiel! Du weißt alles über die verschiedenen Untergründe, wie sie angefertigt, verlegt und gepflegt werden. Dieses Wissen gibst du dann an deine Kunden weiter. Schließlich ist es in erster Linie dein Ziel, deinem Kunden seinen Traumboden unter die Füße zu zaubern.

Voraussetzung: Hauptschulabschluss, **Dauer:** 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/bodenleger/>



STRASSENWÄRTER

Du findest kaum etwas nerviger als kaputte Straßen und dadurch entstehende Staus? Als Straßenwärter kannst du persönlich etwas dagegen unternehmen. Du sorgst dafür, dass Fahrbahnen und anliegende Grünflächen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden, damit der Verkehr nicht aufgehalten wird. Dazu kontrollierst du den Zustand von Straßen, Autobahnen, Parkplätzen und Fußwegen, sicherst Gefahrenquellen ab und besserst auch Fahrbahnmarkierungen aus. Hier gibt es also ordentlich anzupacken!

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3 Jahre



<https://www.ausbildung.de/berufe/strassenwaerter/>



FACHKRAFT FÜR KURIER-, EXPRESS- UND POSTDIENSTLEISTUNGEN

Du bist organisiert, schnell und kannst gut mit Menschen umgehen? Wie wäre es dann mit einer Ausbildung zur Fachkraft für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen? Du nimmst nicht nur Sendungen entgegen und sortierst sie, sondern bist natürlich auch für die Zustellung verantwortlich. Dazu ordnest du die Briefe entsprechend deiner Route und ab geht die Post! Wenn du in der Filiale eingesetzt wirst, berätst du Kunden, nimmst Päckchen und Pakete an und verkaufst Briefmarken. Hin und wieder gehört auch ein wenig Forschungsarbeit dazu, beispielsweise wenn ein Paket verloren gegangen ist.

Voraussetzung: mindestens Hauptschulabschluss

Dauer: 2 Jahre

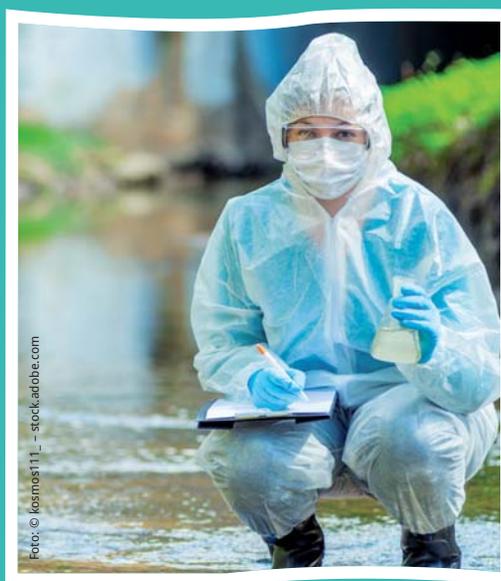
 <https://www.ausbildung.de/berufe/fachkraft-postdienstleistungen/>

PFLEGEFACHKRAFT

Du hattest schon immer das Bedürfnis, Menschen zu helfen? Kommunikationsstärke und Offenheit zeichnen dich aus? Der Beruf zur Pflegefachkraft existiert erst seit Januar 2020 und vereint mehrere Berufe in einem – du bist also Experte in allen Pflegebereichen und somit ein echtes Allroundtalent. Egal ob in der Alten-, Kinder- oder Heilerziehungspflege, in deinem Beruf dreht sich alles vor allem um eines: die anderen! Du betreust selbstlos und verantwortungsbewusst deine Patienten, erleichterst ihren Alltag und sorgst für ihre Gesundheit. Auch Bürokratie gehört dazu, denn es ist wichtig, Rück- und Fortschritte der Patienten zu überwachen und genauestens zu dokumentieren.

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3 Jahre

 <https://www.ausbildung.de/berufe/pflegefachmann/>



FACHKRAFT FÜR ABWASSERTECHNIK

Wasser ist dein Element? Als Fachkraft für Abwassertechnik bist du für alles zuständig, was passiert, nachdem das Wasser in den Abfluss des Waschbeckens, der Badewanne oder in den Gulli gelaufen ist. Du steuerst die Maschinen in Kläranlagen und führst Proben durch, um sicherzustellen, dass das Wasser seine einwandfreie Qualität wiedererlangt und beispielsweise keine Schadstoffe enthält. Es gibt jede Menge rechtlicher Vorschriften zu beachten, die du in deiner Ausbildung kennlernst. Dafür sind technisches Geschick und eine sehr sorgfältige Arbeitsweise gefragt.

Voraussetzung: Mittlere Reife, **Dauer:** 3 Jahre

 <https://www.ausbildung.de/berufe/fachkraft-fuer-abwassertechnik/>



Freiwilligendienst im

Ein Jahr zur Orientierung

Du weißt noch nicht genau, was nach dem Schulabschluss für dich kommt? Vielleicht ist dann ein Freiwilligendienst etwas für dich! In der JadeBay-Region gibtes vielfältige Möglichkeiten, zum Beispiel das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ), das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ), oder das Freiwillige Jahr im Bereich Kultur, Schule oder Politik. Mit diesem Engagement tust du nicht nur deinen Mitmenschen etwas Gutes, sondern erweiterst auch deinen eigenen Horizont und orientierst dich für deine Berufswahl.

Rund 60 000 junge Erwachsene machen Jahr für Jahr einen Freiwilligendienst, zum Beispiel in einer gemeinnützigen Einrichtung oder bei Hilfsprojekten im Ausland. Zwei davon sind Frederik Rogner und Jelke Eilts, die ihr Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) auf dem Naturschutzhof Wittmunder Wald leisten. „Vor kurzem bin ich nach Leer umgezogen und kam dort auf die Idee, ein FÖJ zu machen“, erzählt Frederik. Der 20-Jährige war auf der Suche nach einem Platz in der Nähe. „Mir gefällt hier besonders, dass wir Sozialpädagogik mit ökologischen Aspekten verbinden und so viel draußen sind.“ Normalerweise würden die beiden auch Kinder und Jugendliche betreuen und ihnen über den Wald erzählen. Durch die Corona-Pandemie entstehen andere Aufgaben, erklärt Jelke Eilts: „Aktuell haben wir wenig Druck und können uns in Ruhe um die Instandhaltung des Hofes kümmern. Zum Beispiel sorgen wir dafür, dass genug Holz gespalten und gelagert wird, denn der Hof wird mit einem Holzvergaser beheizt.“



Freiwillige stehen den Fachkräften als zusätzliche „helfende Hand“ zur Verfügung.

Tipp

Regulär beginnt ein FSJ am 1. September eines Jahres. In einigen Bundesländern gibt es aber abweichende Termine, dort kann ein FSJ bereits zum 1. April oder 1. August starten!



In einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) sammelst du erste Erfahrungen im sozialen Bereich, zum Beispiel im Sportverein, Kindergarten oder in einem Pflegeheim. Auch politische Einrichtungen bieten FSJ-Plätze an. Du kannst in Partei-Fraktionen oder politischen Institutionen, wie etwa Jugendverbänden, Gedenkstätten, Gewerkschaften und Stiftungen, mitwirken. Auch ein FSJ in einer Bildungsstätte ist möglich. Dabei unterstützt du Lehrkräfte im Unterricht, bietest Veranstaltungen für den Ganztagsbereich an oder hilfst bei der Hausaufgabenbetreuung.

Ein FSJ Kultur absolvierst du in einer Kultureinrichtung, zum Beispiel in einem Theater, Museum oder in einer Bücherei. Du kannst auch in der Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit oder in einem Kulturzentrum arbeiten – wie Samira Kutscher. Sie macht zurzeit ein FSJ Kultur bei der Seefelder Mühle in Stadland. Dafür ist sie aus der Nähe von Frankfurt am Main an den Jadebusen gezogen. „Mein eigentlicher Plan war es, ins Ausland zu gehen. Da ich mir aber schon lange Gedanken darüber gemacht habe, im Bereich Kultur zu arbeiten, habe ich mich hier beworben, um ein wenig aus der Heimat rauszukommen.“ Wer ein FSJ Kultur machen will, sollte offen für Abwechslung sein, sagt die 20-Jährige: „Von Stühle schleppen über Veranstaltungen planen bis am Computer sitzen ist alles dabei. Ich arbeite im Moment

Brückenjahr



Foto: © Viktoria – stock.adobe.com

Ein soziales, kulturelles oder ökologisches Engagement kann auch bei der zukünftigen Berufswahl helfen.

viel mit Social Media, habe als Projekt einen eigenen Podcast und plane Workshops für den Sommer. Das macht mir echt Spaß!“ Jeder, der zwischen 16 und 27 Jahre alt ist und die Vollzeitschulpflicht erfüllt hat, kann ein FSJ machen. Während des Freiwilligendienstes erhältst du meist ein Taschengeld, einige Träger bieten zudem kostenfreie Unterkunft und Verpflegung an. Außerdem wirst du während der 12 Monate durch Seminarangebote pädagogisch begleitet. Eine weitere spannende Option ist der Bundesfreiwilligendienst (BFD). Im Gegensatz zu FSJ und FÖJ gibt es hier keine Altersgrenze nach oben, Interessierte müssen aber ihre Vollzeitschulpflicht erfüllt haben. Außerdem gibt es den Internationalen Jugendfreiwilligendienst (IJFD) für FSJ und FÖJ im Ausland.

Egal für welchen Dienst du dich entscheidest: Neben einer sinnvollen Überbrückung zur Ausbildung oder einem Studium kannst du im Brückenjahr deine persönlichen Fähigkeiten ausbauen und wertvolle praktische Erfahrungen sammeln – das kommt beim zukünftigen Arbeitgeber gut an!

Info

DRK-Landesverband Niedersachsen e.V.

Angebote: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ),
Bundesfreiwilligendienst (BFD)
www.freiwilligendienste.drk-nds.de

**Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ)
Niedersachsen e. V.**

Angebote: Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ Kultur),
Freiwilliges Soziales Jahr Politik (FSJ Politik)
www.fsjkultur.lkjnds.de

Alfred Toepfer Akademie für Naturschutz-NNA

Angebote: Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
www.nna.niedersachsen.de

Tipps für die Bew

Eine herausstechende Bewerbung zu schreiben, kann ganz schön schwierig sein. Hier findest du viele Tipps, wie du gängige Fehler vermeidest und mit deiner Bewerbung einen bleibenden Eindruck hinterlässt.

Bevor du loslegst:

- Passende Stellenanzeige suchen
- Jobbeschreibung genau lesen
- Informationen über das Unternehmen sammeln
- Richtigen Ansprechpartner finden
- Überlege dir: Was sind meine Stärken? Wo will ich hin?

Anschreiben

Das Anschreiben ist das Erste, was dein potenzieller neuer Arbeitgeber ansieht. Mit wenigen Worten musst du Interesse an dir wecken, sonst landet deine Bewerbung schnell auf dem Ablagestapel. Als Einstieg funktioniert ein persönlicher Bezug zur Branche oder zum Unternehmen gut. Wenn du vorher schon Kontakt aufgenommen hast, zum Beispiel durch ein Telefonat oder einen Messebesuch, beziehe dich darauf. Werde dabei nicht zu umgangssprachlich. Das Telefonat war nicht „cool“, sondern „angenehm“ oder „aufschlussreich“.

- Im Anschreiben solltest du deine Motivation beschreiben: Warum gerade diese Ausbildung? Was begeistert dich an der Branche? Welche Ziele hast du? Hier kannst du auch auf aktuelle Tätigkeiten, wie etwa ein Praktikum, Bezug nehmen.
- Erzähle außerdem, warum du der beste Kandidat für die Stelle bist. Welche relevanten Erfahrungen bringst du mit? Hast du einen Nebenjob oder einen Auslandsaufenthalt gemacht? Versuche, deine Eigenschaften und Kenntnisse mit Beispielen zu belegen, statt einfach nur aufzuzählen.

→ Du solltest auch erwähnen, was dich am Unternehmen interessiert. Arbeite mit Besonderheiten: Bietet die Firma ein besonderes Azubi-Förderprogramm oder ein breit gefächertes Schulungsangebot? Ist es ein alt-ingesessener Familienbetrieb mit genau der Größe, die du dir wünschst? Solche Informationen zeigen den Personalern, dass du keine Standardbewerbung verschickst, sondern dich mit dem Unternehmen beschäftigt hast, um ein individuelles Anschreiben zu formulieren.

→ Auch die Optik darf nicht zu kurz kommen. Überlege dir eine klare Struktur, damit das Anschreiben etwa eine Seite lang ist. Wenn dir zu einem Punkt nichts einfällt, schreibe lieber nichts, als etwas zu erfinden. Ersetze Floskeln wie „Hiermit bewerbe ich mich“ mit spezifischen Formulierungen. Vergiss nicht Ort und Datum, deine Kontaktdaten und die Daten des Unternehmens. Versuche, das Anschreiben an eine Ansprechperson zu richten. Wenn in der Stellenanzeige kein Name steht, hilft ein kurzer Anruf beim Unternehmen zur Nachfrage, an wen du deine Bewerbung richten darfst. Eine persönliche Ansprache wirkt direkt sympathischer.

Digitales Vorstellungsgespräch

Durch die Corona-Pandemie finden viele Bewerbungsgespräche online statt. Dabei musst du auf einige andere Aspekte achten als bei einem „normalen“ Gespräch. Wir

haben dir hier in einem kurzen TikTok-Video sechs Tipps zusammengefasst, wie du dich optimal auf ein digitales Bewerbungsgespräch vorbereitest:



Bewerbung

Lebenslauf

Oft hilft es, erstmal mit dem Lebenslauf anzufangen. Der schreibt sich fast von allein, denn du weißt ja, welche Stationen du bisher durchlaufen hast. Dabei ergeben sich manchmal schon erste Ideen für ein Anschreiben. Ein Lebenslauf ist eine tabellarische Übersicht, also beginnst du mit dem neuesten Stand und arbeitest rückwärts. Beim Design hast du viele Möglichkeiten. Du findest sicher eine Vorlage, die dir gefällt. Bei kreativen Berufen kannst du auch experimenteller werden: Wie wäre es mit einem Flyer oder einem Video? Pass aber auf, dass die Struktur nicht darunter leidet und wichtige Informationen schnell zu finden sind.

Persönliche Daten: Nenne hier deine persönlichen Daten: Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, Geburtsdatum und -ort. Die Berufe deiner Eltern musst du nicht erwähnen – schließlich geht es hier um dich.

Schulbildung und -abschluss: Deinen Schulabschluss mit Datum und Abschlussnote solltest du auf keinen Fall vergessen! Wenn du gerade deinen Abschluss machst, reichst du dein Zeugnis einfach zu einem späteren Zeitpunkt nach. Nebenbei bemerkt: Auch als Berufsanfänger ist es uninteressant, auf welche Grundschule du gegangen bist. Viel wichtiger ist es, anzugeben, an welcher Schule du deinen Abschluss machst oder gemacht hast.

Das ist vermeidbar!

- Rechtschreib- und Grammatikfehler
- Fehlender Unternehmensbezug
- Mehrfach verschickte Standardbewerbung
- Altbackene Floskeln: „Hiermit bewerbe ich mich auf die von Ihnen ausgeschriebene Stelle.“ oder „Mit großem Interesse habe ich Ihre Anzeige gelesen ...“
- Falsche oder fehlende Anrede
- Unvollständige Unterlagen
- Unübersichtliche Formatierung

Berufserfahrung: Erwähne hier zum Beispiel Praktika oder Nebenjobs. Schreibe dazu, welche Aufgaben du übernommen oder mit welchen Programmen du gearbeitet hast. Du musst nicht zu sehr ins Detail gehen! Wenn du gerade erst auf der Suche nach einer Ausbildung bist, ist klar, dass dein Lebenslauf nicht mehrere Seiten lang wird. Benenne also das, was zum Beruf passt oder dir besonders wichtig ist.

Kenntnisse: In fast allen Berufen sind Fremdsprachenkenntnisse inzwischen unabdinglich. Deine Muttersprache und weitere Sprachen solltest du in jedem Fall aufführen. Außerdem kannst du Computer- oder Office-Kenntnisse angeben. Hier gilt die Faustregel: Zähle auf, was dir bei der Arbeit weiterhilft – zum Beispiel, dass du einen Führerschein hast.

Interessen: Einige Hobbys kannst du gern im Lebenslauf aufzuführen. Überlege dir, welches Bild dabei von dir vermittelt wird: Hast du lange Zeit leidenschaftlich Fußball gespielt? Das zeigt, dass du außerordentlich teamfähig bist! Zeichnest und malst du gern in deiner Freizeit? Darin sieht ein potenzieller Arbeitgeber deine kreative Ader. Hast du ehrenamtlich in einem Verein gearbeitet? Dadurch merkt man, dass du sozial und engagiert bist. Ein außergewöhnliches Hobby kann zudem ein guter Eisbrecher beim Bewerbungsgespräch sein. Vorsicht ist geboten: Wenn du etwas erst seit kurzer Zeit machst, entferne es besser aus dem Lebenslauf, damit du nicht in Erklärungsnot kommst.

Anlagen: Deine Bewerbung sollte Belege für alle Stationen enthalten, die du auflistest: das letzte Schulzeugnis, Praktikumsbelege sowie Bescheinigungen für ein Ehrenamt, einen Sprachkurs oder einen Erste-Hilfe-Kurs. Manchmal sind auch Arbeitsproben gefordert.

Online-Bewerbung

- Achte darauf, dass die Dateien eindeutig benannt sind. Halte dich an ein Muster, zum Beispiel `Bewerbung_Job_Dein Name`.
- Die Datei im Anhang der Mail sollte nicht zu groß sein, am besten unter 5MB.
- Fasse deine Zeugnisse und Anlagen in einem Dokument im PDF-Format zusammen, so vermeidest du einen unübersichtlichen Anhang.
- Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse, die möglichst deinen Vor- und Nachnamen enthält.
- Auch der Betreff sollte direkt verständlich sein: `Bewerbung für/als [Bezeichnung des Jobs]`.

Du bist gut vorbereitet? Dann mache den Test.



Nicht vergessen!

- Korrekturlesen
- Layout und Daten prüfen
- Testdruck
- Unterschrift



„Karriere machst du hier!“



Foto: © gallitskaya - stock.adobe.com

Tipp

Du kannst es dir gemütlich machen: Unsere Videos zeigen dir unterhaltsam und auf den Punkt, was einen Ausbildungsberuf ausmacht und helfen dir dabei, das Richtige für dich zu finden!



Unsere Filmreihen



<https://www.chancenregion-jadebay.de/thema/berufsorientierung/jadebay-unterwegs/>

Hier findest du tolle Videos über Ausbildungsberufe und Betriebe der Region. Außerdem war Carola Schede für uns in der JadeBay-Region unterwegs und hat mit ihrem Kameramann spannende Unternehmen besucht. Damit eröffnet sie einen seltenen Blick hinter die Kulissen, um dir zu zeigen, was

dich erwartet! „Wie lange dauert es, ein Schiff zu entladen?“ „Ist es wackelig auf einem hohen Gerüst?“ „Welche Arbeiten erwarten mich im Hotel?“ – Diese und weitere Antworten findest du in unseren Filmen. Schau gleich vorbei auf www.chancenregion-jadebay.de



Berufsorientierung wird digitaler:

Corona hat uns allen vor Augen geführt, dass wichtige Themen immer einen Platz haben müssen – ob wir uns im wirklichen Leben treffen können oder nicht! Deshalb haben die Fachkräfteberater der JadeBay neue Formate entwickelt, die exklusive Einblicke bieten, Azubis zu Wort kommen lassen und virtuelle Treffen ermöglichen. Du bist Schüler und

weißt noch nicht, was dir beruflich liegen könnte? Unser Workshop „Welcher Typ bin ich?“ kann dir mit realistischen Tipps zu verschiedenen Berufen helfen. Du bist Student und möchtest dein Studium nicht zu Ende führen? Wir sind für dich da – ob digital oder im direkten Kontakt! Vereinbare einfach einen Beratungstermin mit uns!



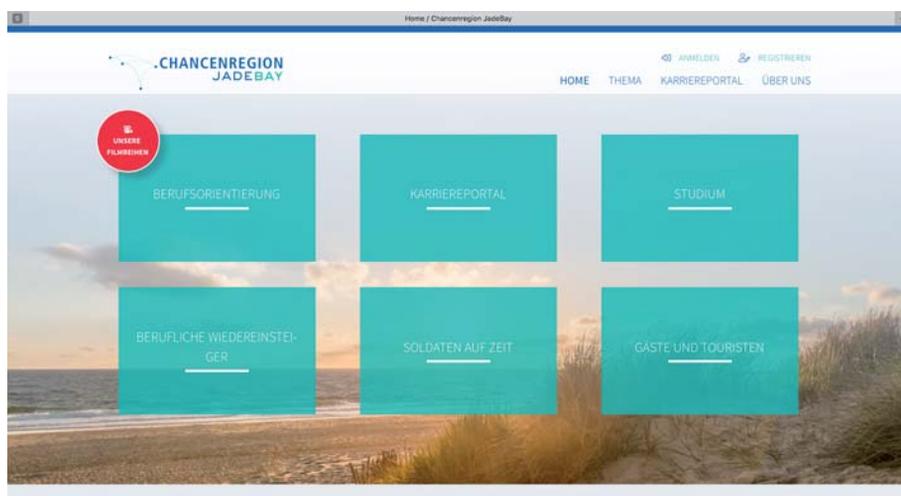
Unser Karriereportal



<https://www.chancenregion-jadebay.de/karriereportal/>

Du möchtest genaue Informationen zu deinen Ausbildungsmöglichkeiten? Prima! Auf www.chancenregion-jadebay.de findest du im Bereich Berufsorientierung jede Menge verschiedener Ausbildungsberufe der Region. Und zu jedem haben wir einen kleinen Steckbrief für dich vorbereitet: Was ist der Inhalt der Ausbildung? Was sind die Voraussetzungen? Wie lange dauert sie? Und das Wichtigste: wer in meiner Nähe könnte mich ausbilden? Diese Firmen kannst du dir dann im Karriereportal auch ganz genau ansehen, denn sie haben uns

viele Fragen beantwortet, die für dich spannend sind und Broschüren oder Videos hochgeladen. Aktuelle Stellenanzeigen oder ob das Unternehmen zum Beispiel Praktika anbietet, kannst du hier auch entdecken! Du interessierst dich mehr für ein Studium oder ein Freiwilliges Soziales Jahr? Auch dazu haben wir dir einige Informationen zusammengetragen. Viel Spaß beim Stöbern und wenn du eine Frage hast – kontaktiere uns jederzeit gern!



Info

Hier finden Lehrende der Berufsorientierung unsere Angebote für ihren Unterricht! <https://www.chancenregion-jadebay.de/karriereportal/schulen>



Wir – die JadeBay

Die JadeBay-Region bietet vielfältige Perspektiven. Sowohl für Berufsanfänger, Studierende mit Abschluss als auch für berufserfahrene Fachkräfte gibt es interessante Jobs in einer attraktiven Umgebung. Die JadeBay unterstützt diese Zielgruppen mit individuellen Beratungen zu beruflichen Möglichkeiten in der Region. Dieses Angebot im Rahmen der Fachkräftesicherung richtet sich an Schüler, Studierende, Soldaten, berufliche Wiedereinsteiger sowie Urlauber und Rückkehrer.



Inserentenverzeichnis

Firma	Seite	Firma	Seite	Firma	Seite
Amtsgericht Wilhelmshaven, Wilhelmshaven	12	Landkreis Friesland, Jever	11	NV-Versicherungen VVaG, Neuharlingersiel	US2
Bassenberg & Schwarting GmbH, Stadland	22	Landkreis Wesermarsch, Brake	11	REHAU AG + Co. Werk Brake, Brake	31
Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven	62	Landkreis Wittmund, Wittmund	12	REHAU AG + Co. Werk Wittmund, Wittmund	31
Bundesagentur für Arbeit – Agentur für Arbeit Oldenburg-Wilhelmshaven, Oldenburg	13	Majorel Standort GmbH, Schortens	US3	Sanitätshaus Gebauer GmbH, Wilhelmshaven	19
BZN Baustoff Zentrale Nord GmbH & Co. KG, Aurich	23	maschal einrichtungs- & einkaufszentrum GmbH, Varel	30	Stadt Wilhelmshaven, Wilhelmshaven	10
Deharde GmbH, Varel	44	nautimo – Stadtwerke Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven	29	Steinbrecher Dienstleistungs-GmbH, Wittmund	23
Euro Akademie Oldenburg, Oldenburg	26	Nehlsen AWG GmbH & Co. KG, Wilhelmshaven	30	STRABAG AG, Jaderberg	U4
GEW Wilhelmshaven GmbH, Wilhelmshaven	40	Neue Jadewerft GmbH, Wilhelmshaven	27	Theilen Maschinenbau GmbH, Varel	44
GIB Entsorgung Wesermarsch GmbH, Brake	28	NIETIEDT-GRUPPE, Wilhelmshaven	22	Uniper Kraftwerke GmbH, Wilhelmshaven	41
GPS Freiwilligendienste & Ehrenamt, Wilhelmshaven	18	NKT GmbH, Nordenham	40		
GPS Gemeinnützige Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH, Wilhelmshaven	18				
Greenland Seafood, Wilhelmshaven	26				
J. MÜLLER Weser GmbH & Co. KG, Brake	29				
Jade-Dienst GmbH, Wilhelmshaven	28				
Joachim Tiesler Hoch- und Tiefbau GmbH & Co. KG, Elsfleth	45				
Klinikum Wilhelmshaven gGmbH, Wilhelmshaven	19				
Landessparkasse zu Oldenburg, Oldenburg	13				

IMPRESSUM

Herausgeber:

Baumschulenweg 28, 26127 Oldenburg
Tel. 0441 9353-0, info@kuw.de, www.kuw.de

Kommunikation & Wirtschaft GmbH

Redaktion:

Mediavanti GmbH, Content //
Concept // Communication; Gisela Lang
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

Porträtverkauf: Mike Bokelmann, Emil Unland
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

Herstellung: Ilka Sievers
(Kommunikation & Wirtschaft GmbH)

Druck: Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH, Wilhelmshaven

Herausgegeben in Zusammenarbeit mit der JadeBay GmbH



Wilhelmshavener Zeitung

Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH
Personalabteilung
Parkstraße 8
26382 Wilhelmshaven
Tel. 04421 488-160
personal@brune-mettcker.de
www.brune-mettcker.de

Mehr Infos zu uns:

<https://karriere.brune-mettcker.de/>

Die Brune-Mettcker Druck- und Verlagsgesellschaft mbH steht für moderne Medienkompetenz, hohe Qualität sowie innovative Technik. Das Verlagsprodukt „Wilhelmshavener Zeitung“ ist die meistgelesene Tageszeitung in Wilhelmshaven und dem nördlichen Landkreis Friesland.

Mit uns in eine spannende Zukunft!

Die Medienbranche bedient mit verschiedenen Elementen (Tageszeitung, Druck-Erzeugnisse, Online-Medien) einen lebendigen und vielseitigen Markt.

Dafür werden kreative Menschen mit Ideen benötigt. Die unterschiedlichen Berufsbilder eines Verlages bieten ein vielfältiges Ausbildungsangebot mit abwechslungsreichen Aufgaben und spannenden Produkten.

Unser Ausbildungsangebot (m/w/d):

Medienkaufleute Digital und Print

Mediengestalter Digital und Print

Gestaltung und Technik

Fachinformatiker

Systemintegration

Medientechnologe Druck

UNSERE BENEFITS FÜR DICH:

Bist du auf der Suche nach einer abwechslungsreichen und interessanten Aufgabe für deine berufliche Zukunft? Dann bist du bei uns genau richtig. Fundiertes Fachwissen unserer Ausbilder garantiert eine umfassende und zukunftsorientierte Berufsausbildung.



FOLGE UNS AUF:



Du willst ein Team, das mit dir abhebt?

Das und viel mehr
findest du bei uns.



Wir suchen für unseren Standort in Wilhelmshaven

AUSZUBILDENDE M|W|D

im Bereich **Dialogmarketing** für das Jahr 2022.

WIR BIETEN DIR

- Spannende Projekte, Workshops und Zusatzaktivitäten
- Erweiterung deiner Kenntnisse und Fähigkeiten
- Umfassender Einblick in verschiedene Unternehmensbereiche
- Bei Interesse ermöglichen wir dir ein Auslandspraktikum

Sende deine Bewerbung per E-Mail an jobs.wilhelmshaven@majorel.com.
Oder erfahre mehr zur Ausbildungsstelle und uns auf unserer Website.

Majorel Standort GmbH

Personalabteilung | Jessica Dunker |

 Stelle Fragen unter +49 170 364 3000

Olympiastraße 1 | 26419 Schortens

[majorel.com/whv](https://www.majorel.com/whv) | facebook.com/majorel.wilhelmshaven



Driven to
go further

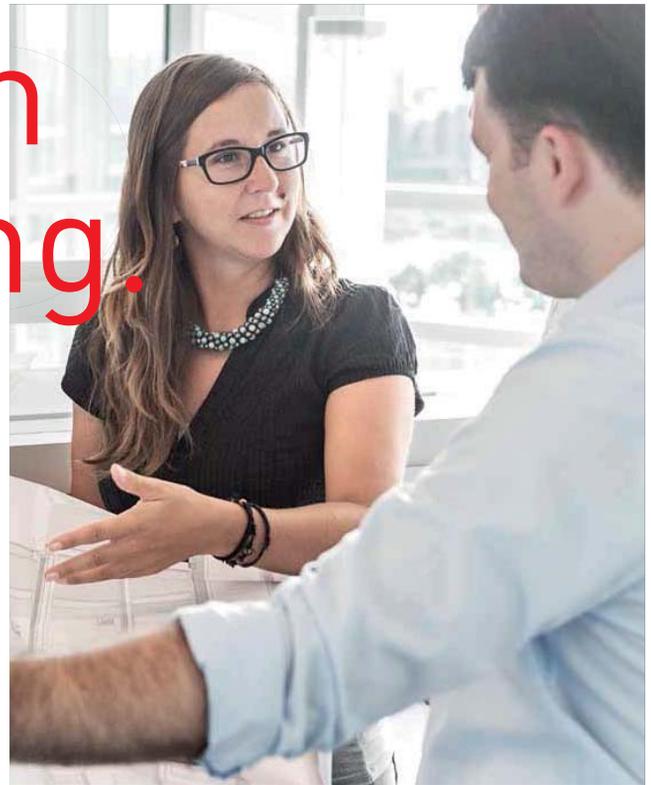

majorel



Wir suchen Verstärkung. Im Team.

Wir bilden in unserer Direktion Nord an den Standorten **Jaderberg** und **Aurich** in folgenden Berufen aus:

- Tiefbauarbeiter/Tiefbauarbeiterin (m/w/d)
- Straßenbauer/Straßenbauerin (m/w/d)
- Kanalbauer/Kanalbauerin (m/w/d)
- Baugeräteführer/Baugeräteführerin (m/w/d)
- Industriekaufmann/Industriekauffrau (m/w/d)



Wo liegen Ihre Stärken?
Bewerben Sie sich jetzt und
werden Sie Teil unseres Teams!

karriere.
strabag.
com

STRABAG AG
Direktion Nord
Bereich Weser-Ems
Am Esch 19, 26349 Jaderberg
Tel. +49 4454 9779 -131

www.karriere.strabag.com

STRABAG
TEAMS WORK.

